

# Statistischer Jahresbericht 2025



MUT LEBEN. MUT GEBEN.

IM NOTFALL

**112**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Schnellinformation</b>	<b>3</b>
<b>2. Strukturbeschreibung des Stadtgebietes</b>	<b>4</b>
2.18 Flächennutzung gegliedert nach	4
2.20 Vorgaben für die Hilfsfrist / Eintreffzeit	4
<b>3. Beschreibung der Feuerwehr</b>	<b>5</b>
3.2 Zuständigkeit der Feuerwehr	5
3.4 Struktur der Gefahrenabwehr	5
3.6 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen	6
3.8 Organisationsstruktur	7
3.10 Zuordnung der Stellen des Fachamtes nach Stellenplan	9
3.12 Mitarbeiter im Fachamt Feuerwehr von 2016 bis 2025	9
3.14 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen 2025	9
3.16 Personalverfügbarkeit im Jahresvergleich	10
3.18 Anzahl und Mannschaftsstärke von FF-Abteilungen	11
<b>4. Struktur des Rettungsdienstes</b>	<b>12</b>
4.8 Mitwirkende Organisationen	12
<b>5. Struktur des Katastrophenschutzes</b>	<b>12</b>
<b>6. Alarm- und Einsatzstatistik</b>	<b>13</b>
6.2 Übersicht der Alarmierungen	13
6.4 Brandeinsätze (gegliedert)	13
6.6 Fehlalarmierungen	13
6.8 Überörtliche Löschhilfe	13
6.10 Brandmeldungen durch automatische BMA	13
6.12 Menschenrettung bei Bränden	13
6.14 Hilfeleistungseinsätze (gegliedert)	14
6.16 Fehleinsätze „Hilfeleistung“	14
6.18 Überörtliche „Hilfeleistung“	14
6.20 Menschenrettung bei „Hilfeleistung“	14
6.22 Dienstunfälle	14
6.24 Besondere Einsätze 2025 im Überblick	20
<b>7. Fahrzeuge</b>	<b>37</b>
7.2 Fahrzeuge	37
7.2.9 Fahrleistungen	38
7.2.10 Kfz-Unfälle (mit Weiterleitung an Versicherung)	38
<b>8. Kosten</b>	<b>39</b>
8.2 Einnahmen	39
8.4 Ausgaben	39
8.6 Interne Leistungsverrechnungen	39
8.8 Haushalt	39
8.8.1 Haushalt der Stadt Pforzheim	39

<b>8.8.2 Haushalt der Feuerwehr</b>	<b>40</b>
<b>8.8.3 Zuschussbedarf der Feuerwehr</b>	<b>40</b>
<b>8.8.4 Anteil des Feuerwehrhaushalts am Haushalt der Stadt</b>	<b>40</b>
<b>8.8.5 Schutzlast</b>	<b>41</b>
<b>9. Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz + Einsatzvorbereitung/KatS</b>	<b>42</b>
<b>9.2 Vorbeugende Gefahrenabwehr</b>	<b>42</b>
<b>9.4 Alarm- und Einsatzvorbereitung</b>	<b>42</b>
<b>10. Aus- und Fortbildung</b>	<b>46</b>
<b>10.10 Dienstsport</b>	<b>51</b>
<b>10.30 Social-Media</b>	<b>52</b>
<b>11. Integrierte Leitstelle</b>	<b>54</b>
<b>12. Sonstiges</b>	<b>55</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>59</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>61</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>62</b>
<b>Impressum</b>	<b>64</b>

Die verwendete Nummerierung entspricht dem standardisierten Musterjahresbericht der AGBF und ist daher nicht fortlaufend.

# 1. Schnellinformation

1.2	Berichtsjahr	2025
1.4	Name der Stadt	Pforzheim
1.6	Einwohnerzahl	129.610 (Stand: 31.12.2025)
1.8	Gesamtfläche	98,03 km <sup>2</sup>
1.10.1	Postanschrift der Feuerwehr	Feuerwehr Pforzheim Habermehlstraße 77
1.10.2	PLZ, Ort	75172 Pforzheim
1.10.3	Internet-Adresse	<a href="https://www.feuerwehr-pforzheim.de">https://www.feuerwehr-pforzheim.de</a>
1.10.4	E-Mail-Adresse	fw@pforzheim.de
1.12.1	Telefon	0 72 31 / 39 25 11
1.12.2	Telefax	0 72 31 / 39 12 72
1.14	Leiter der Feuerwehr	Leitender Stadtbranddirektor Dipl. Ing. Sebastian Fischer

## Aufgabenwahrnehmung der Feuerwehr

1.16.1	Brandschutz	ja
1.16.2	Katastrophenschutz	ja
1.16.3	Rettungsdienst	nein
1.18.1	Anzahl der Feuerwachen	1
1.18.2	Rettungswachen BF	0
1.18.3	Anzahl der Feuerwehrrhäuser	7
1.20.1	Personal BF	102
1.20.2	Personal FF	365
1.22.1	Zahl der Einsätze Brandbekämpfung	223
1.22.2	Zahl der Einsätze Technische Hilfe	1.200
1.22.3	Zahl der Einsätze Rettungsdienst	0
1.22.4	Fehlalarmierungen (Brand/Technische Hilfeleistung)	696

		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
1.24	Gesamthaushalt der Stadt *	751.158.941 €	47.427.950 €
1.26	Gesamthaushalt der Feuerwehr*	14.715.264 €	835.900 €

**Tabelle 1: Gesamthaushalt**

\*Planzahlen der Aufwendungen und Auszahlungen nach der Haushaltssatzung in €

## 2. Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

2.2	Einwohnerzahl	129.610
2.4	Gebietsgröße	98,03 km <sup>2</sup>
2.6	Flächenbezogene Einwohnerzahl	1.231,89 EW/km <sup>2</sup>
2.8.1	max. Ausdehnung N-S	11,6 km
2.8.2	max. Ausdehnung W-O	13 km
2.10	max. Höhenunterschied	373 m
2.12	Wasserflächen	0,73 km <sup>2</sup>

### 2.14 Verkehrsinfrastruktur

2.14.1	BAB-Länge im Stadtgebiet	10,6 km
2.14.2	BAB-Zuständigkeit außerhalb	24,9 km
2.14.3	Fernverkehrsschienenwege im Stadtgebiet	ca. 18 km
2.14.4	Fernverkehrsschienenwege außerhalb (SFS Mannheim-Stuttgart)	15 km
2.14.5	Bundeswasserstraßen	0 km
2.14.6	U-Bahn	0 km
2.14.7	S-Bahn	0 km
2.14.8	Flugplätze	nein
2.14.9	Hafen	nein
2.14.10	Militärische Anlagen	ja

### 2.16 Sonstige Gefahrenschwerpunkte

2.16.1	Kernkraftwerke innerhalb 25 km	nein
2.16.2	Chemieanlagen/Chemielager	ja
2.16.3	Tanklager	ja

### 2.18 Flächennutzung gegliedert nach

2.18.1	Gebäude- und Freifläche	1.830 ha	Anteil	18,69 %
2.18.2	Betriebsflächen	42 ha	Anteil	0,42 %
2.18.3	Erholungsfläche	254 ha	Anteil	2,59 %
	darunter Grünanlagen	177 ha		
2.18.5	Verkehrsfläche	864 ha	Anteil	8,83 %
	darunter Straßen/Wege/Plätze	802 ha		
2.18.7	Landwirtschaftsfläche	1.648 ha	Anteil	16,84 %
2.18.8	Waldfläche	5.008 ha	Anteil	51,15 %
2.18.9	Wasserfläche	73 ha	Anteil	0,74 %
2.18.10	Flächen anderer Nutzung	73 ha	Anteil	0,74 %

### 2.20 Vorgaben für die Hilfsfrist / Eintreffzeit

2.20.1	Brandschutz / Hilfeleistung (Eintreffzeit)	Empfehlung IM-BW < 10 Min. Feuerwehrbedarfsplan 8 Min.
2.20.2	Rettungsdienst (Planungsfrist)	RDG 12 Min.



Legende:

- BF = BF (Hauptfeuerwache)
- 2 = Abt. Brötzingen-Weststadt (Hauptfeuerwache)
- 3 = Abt. Haidach
- 4 = Abt. Dillweißenstein
- 5 = Abt. Würm
- 6 = Abt. Hohenwart
- 7 = Abt. Büchenbronn
- 8 = Abt. Huchenfeld
- 9 = Abt. Eutingen
- 10 = KatS Übungsgelände Hohberg
- 11 = Integrierte Leitstelle

3.6 Anzahl der Feuer- und Rettungswachen		BF	FF	Sonstige Träger
3.6.1	Feuerwachen	1	-	-
3.6.2	Rettungswachen	-	-	4
3.6.3	Feuerwehrrhäuser	-	7	-
3.6.4	FF im Standort BF	-	1	-
3.6.5	Löschbootstationen	-	-	-
3.6.6	RTH-Stationen	-	-	-
3.6.7	Flughafenwachen	-	-	-
3.6.8	Messewachen	-	-	-
3.6.9	Sonstige Wachen (Notarztwache)	-	-	2

**Tabelle 1: Anzahl der Feuer- und Rettungswachen**

### 3.8 Organisationsstruktur

#### Amtsleitung

Die Feuerwehr Pforzheim wird vom Amtsleiter Leitender Stadtbranddirektor Dipl.-Ing. Sebastian Fischer geleitet.

- Leitung des Fachamtes (Feuerwehr, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz)
- Kommandant der Feuerwehr Pforzheim
- Entscheidung über Grundsatzangelegenheiten

#### Abteilung 37/01 Verwaltung

- Finanzmittelverwaltung Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Personalverwaltung
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Administratives Controlling
- Sekretariatsdienste
- Statistik und Berichtswesen
- Sachbearbeitung Freiwillige Feuerwehr
- Sonderaufgaben, z. B. Bestellung Leitende Notärzte, Gremienarbeit, ...

#### Abteilung 37/1 Einsatzdienst

##### Sachgebiet 37/11 Gefahrenabwehr

- Einsatzdienst in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, gefährliche Stoffe und Güter, Massenanfall von Verletzten, Überlandhilfe, Katastrophenschutz
- Erstellung des Dienstplans für die drei Wachabteilungen und den Tageseinsatzdienst der Berufsfeuerwehr, den Einsatzführungsdienst und die freiwillige Feuerwehr
- Erarbeitung von Standard-Einsatz-Regeln, Auswertung von Einsätzen, Verfügbarkeitsanalysen für die freiwillige Feuerwehr
- Operatives Controlling
- Durchführen von Feuersicherheitswachen
- Betreuung von Besuchergruppen und Besichtigungen der Hauptfeuerwache

##### Sachgebiet 37/12 Aus- und Fortbildung

- Aus- und Fortbildung für den Einsatzdienst
- Lehrgangsplanung für externe Fortbildungen, z. B. an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg
- Erste-Hilfe-Ausbildung als „ermächtigte Stelle“ der Berufsgenossenschaften
- Dienstsport
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) für die Angehörigen der Feuerwehr (Peers, Einsatz-Nachsorge-Teams)
- Öffentlichkeitsarbeit

##### Sachgebiet 37/13 Informations- und Kommunikationstechnik und Energietechnik

- Betrieb des digitalen Alarmierungsnetzes für die Feuerwehren in Pforzheim und im Enzkreis in Kooperation mit dem Landratsamt Enzkreis
- Fernmeldedienst
- Beschaffung, Unterhaltung und Entwicklung in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik sowie Elektrotechnik
- Gebäudefunkanlagen

## Sachgebiet 37/14 Integrierte Leitstelle

- Betrieb der Integrierten Leitstelle in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Landratsamt Enzkreis
- Fortbildung der Leitstellenmitarbeiter

## Abteilung 37/2 Zentrale Dienste

### Sachgebiet 37/21 Vorbeugende Gefahrenabwehr

- Fachgutachten, Fachberatung und Baubegleitung für Sonderobjekte
- Brandverhütungsschau
- Löschwasserversorgung
- Feuersicherheitswachen
- Brandschutzerziehung für Kinder und Schüler
- Brandschutzunterweisungen für Betriebe und Unternehmen

### Sachgebiet 37/22 Technik/Gebäude

- Wartung und Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Dienst- und Schutzkleidung, Arbeitsmitteln und Verbrauchsgütern
- Arbeitssicherheit und Hygiene
- Geräteprüfung
- Atemschtzwerkstatt und Messtechnik
- Feuerlöscherwerkstatt
- Bekleidungskammer
- Lagerverwaltung
- Gebäudeunterhaltung und Haustechnik

### Sachgebiet 37/23 Katastrophenschutz/Einsatzvorbereitung

- Zivil- und Katastrophenschutz
- Personal- und Ressourcenmanagement für den Katastrophenschutz
- Verwaltungsstab, Führungsstab
- Einsatzmittelverwaltung
- Katastrophenschutzübungsgelände Hohberg
- Einsatz- und Alarmplanung
- Feuerwehreinsatzpläne, Feuerwehrlaufkarten
- Sondereinsatzpläne
- Störfallbetriebe
- Brandmeldeanlagen, Gefahrenmelde-, Lösch- und Entrauchungsanlagen
- Städtische Brandschutzordnung

Die jeweils aktuellen Ansprechpartner\*innen sind auf unserer Homepage zu entnehmen.

### 3.10 Zuordnung der Stellen des Fachamtes nach Stellenplan

		hD	gD	mD	TB	Summe
3.10.1	Führungsdienste	3	14	-	-	17
3.10.2	Wachabteilungen	-	4	73	-	77
3.10.3	Leitstelle	-	2	6	-	8
3.10.4	Katastrophenschutz (kein Einsatzpersonal)	-	2	-	-	2
3.10.5	Technische Dienste (kein Einsatzpersonal)	-	1	-	4	5
3.10.6	Verwaltung (kein Einsatzpersonal)	-	1	1	3	5
3.10.7	Ausbildungsstellen	-	2	-	-	2
3.10.8	Sonstige	-	-	-	-	0
Gesamt		3	22	80	7	112
davon am 31.12. des Jahres		hD	gD	mD	TB	Summe
3.10.9	nicht besetzt	-	-	-	1	1
3.10.10	besetzt durch bedingt einsatztaugliche Mitarbeiter	-	-	-	-	-
Gesamt		-	2	-	-	2

Tabelle 2: Stellenplan

Erläuterung:

- Führungsdienst: Mitarbeiter des gehobenen und höheren Dienstes, die eine besondere Sachgebietstätigkeit und im Einsatzdienst Führungsaufgaben wahrnehmen.
- Wachabteilungen: Mitarbeiter, die ausschließlich Tätigkeiten im Schichtdiensteinsatz der Wachabteilungen, im Tageseinsatzdienst oder in der Integrierten Leitstelle wahrnehmen.
- Leitstelle: Mitarbeiter, die stellenplanmäßig der Integrierten Leitstelle zugeordnet sind.
- Ausbildungsstellen: Mitarbeiter, deren Stellen ausschließlich für die Zeit der Laufbahnausbildung zur Verfügung stehen und nicht auf die Einsatzstärke angerechnet werden.

### 3.12 Mitarbeiter im Fachamt Feuerwehr von 2016 bis 2025

		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
3.12.1	Beamte	88	89	87	91	94	95	100	102	105	106
3.12.2	Beschäftigte	8*	8*	8*	9**	11*	11**	10***	7**	7**	7**
Gesamt		96	97	95	100	105	106	110	109	112	113

Tabelle 3: Mitarbeiter im Fachamt

\* davon 2 Teilzeitkräfte

\*\* davon 3 Teilzeitkräfte

\*\*\* davon 4 Teilzeitkräfte

### 3.14 Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen 2025

			Tag	Nacht	So/ Feiertag	Waz	Personal- verfügbarkeit	
3.14.1	Führungsdienst	A-Dienst	1	1**	1**	41	38,2	W / J
3.14.2	Führungsdienst	B-Dienst	2	1	1	41/48	35,19	W / J
3.14.3	Schichteinsatzdienst	WAT A***	10+1	10+1	10+1	48	37,15	W / J
3.14.4	Leitstellendienst	WAT B	1	1	1	41	40,02	W / J
3.14.5	Tageseinsatzdienst	WAT C	9	1/1*	1/1*	41/48	34,29	W / J

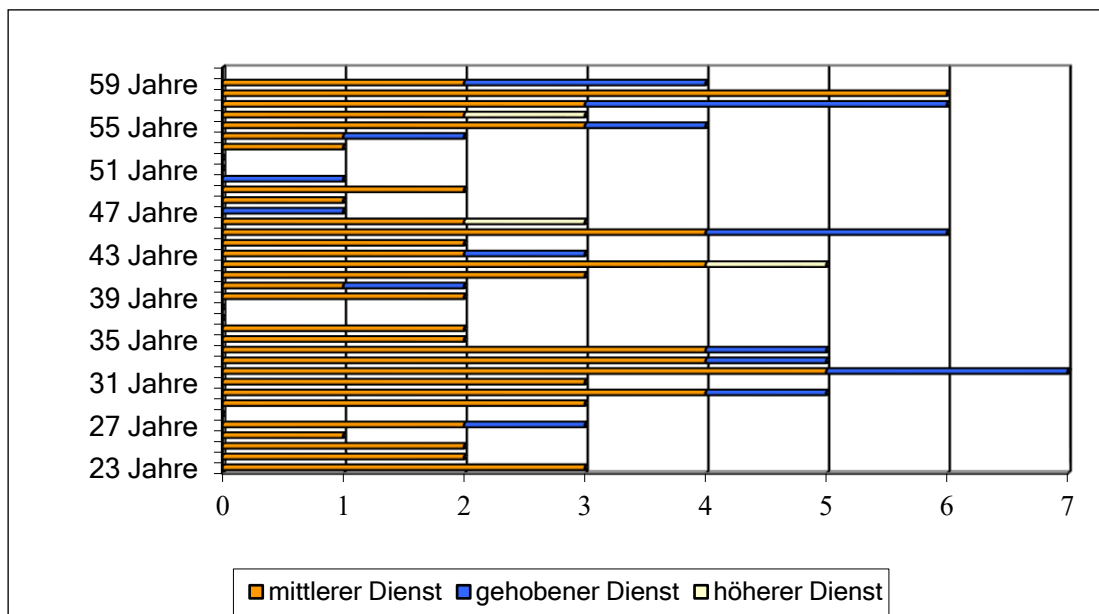
Tabelle 4: Einsatzfunktionen

\*Rufbereitschaft

\*\*Alarmbereitschaft

\*\*\* +1 Notrufsachbearbeiter ILS

## Lebensbaum der Berufsfeuerwehr



Durchschnittsalter: 41,39 Jahre

mittlerer Dienst: 40,24 Jahre	gehobener Dienst: 45,05 Jahre	höherer Dienst: 48,00 Jahre
-------------------------------	-------------------------------	-----------------------------

Abbildung 2: Lebensbaum BF

### 3.16 Personalverfügbarkeit im Jahresvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
WAT A	38,29	37,57	36,35	36,31	37,80	36,89	35,95	36,59	37,39	37,1 W / J
WAT B	41,13	40,72	40,69	40,96	40,41	38,36	36,97	40,50	39,10	40,0 W / J
WAT C	36,93	34,07	37,81	38,70	38,92	36,47	36,00	35,77	34,94	34,29 W / J

Tabelle 5: Personalverfügbarkeit

Führungsdienste sind der Wachabteilung C zugeschlagen

### Mehrarbeitsstunden Einsatzdienst von 2017 bis 2025

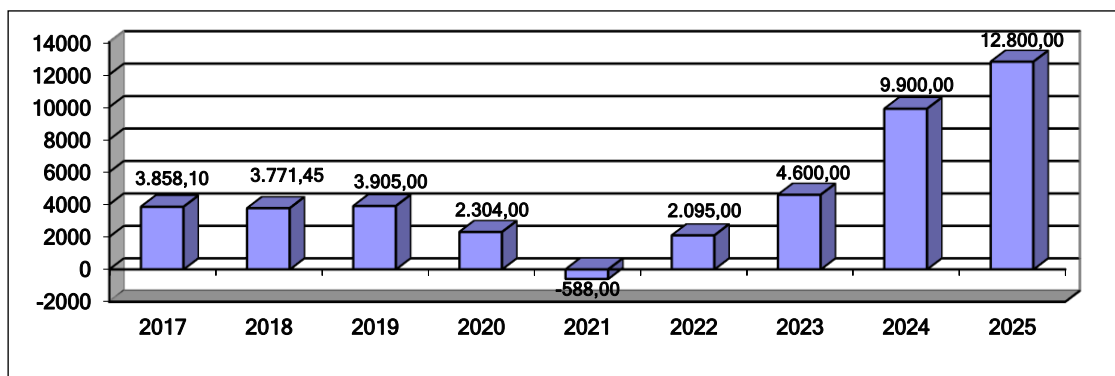


Abbildung 3: Mehrarbeitsstunden

### 3.18 Anzahl und Mannschaftsstärke von FF-Abteilungen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
3.18.1 Einheiten	8	8	8	8	8	8	8	8	8
3.18.2. Stärke	350	351	353	348	346	349	347	351	365
3.18.3 JF-Gruppen	8	8	8	8	8	8	8	8	8
3.18.4 Stärke	123	143	140	136	141	158	157	164	168
	2017	2018	2019	2020	2020	2022	2023	2024	2025
Abt. 2 Brötzingen-Weststadt	42	45	47	49	47	51	46	48	47
Abt. 3 Haidach	27	27	27	23	20	20	25	26	28
Abt. 4 Dillweißenstein	53	54	48	49	48	48	47	46	48
Abt. 5 Würm	24	25	24	21	20	21	21	20	21
Abt. 6 Hohenwart	49	48	52	54	56	54	53	54	56
Abt. 7 Büchenbronn	62	61	61	63	60	60	60	61	67
Abt. 8 Huchenfeld	37	35	37	34	34	35	36	35	37
Abt. 9 Eutingen	56	56	57	55	61	60	59	61	61
Mannschaftsstärke	350	351	353	348	346	349	347	351	365

Tabelle 6: Mannschaftsstärken FF-Abteilungen

Mannschaftsstärke von 2017 bis 2025  
Freiwillige Feuerwehr

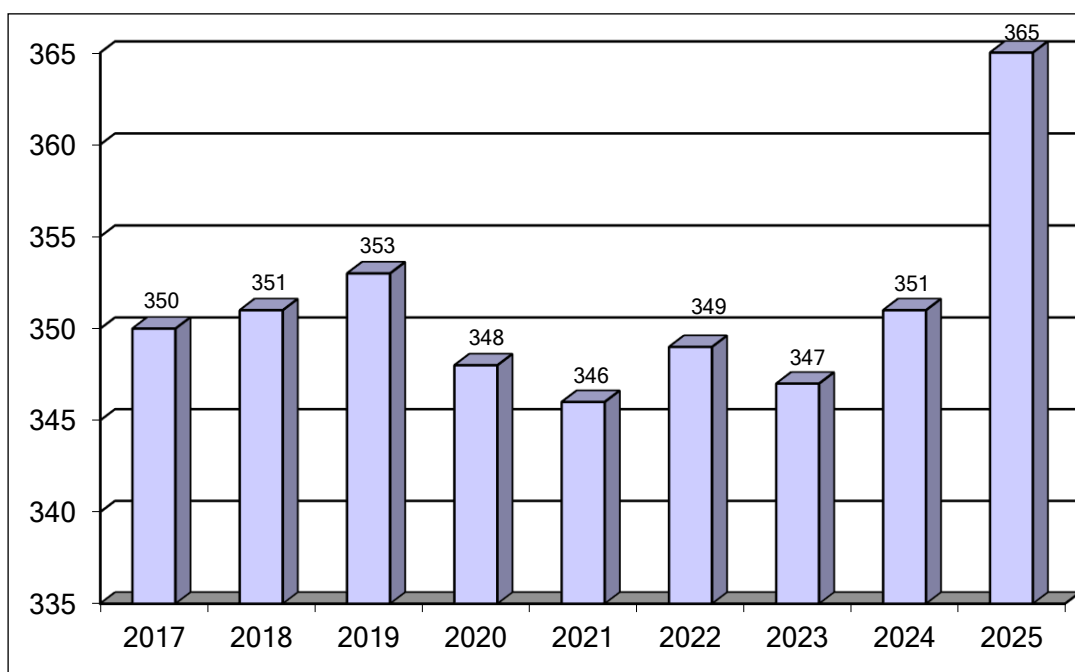


Abbildung 4: Mannschaftsstärke FF

## 4. Struktur des Rettungsdienstes

4.2	Träger des Rettungsdienstes	DRK/ASB/MHD
4.4	Träger der Integrierten Leitstelle	DRK/Stadt Pforzheim/Enzkreis
4.6	Integrierte Leitstelle von Brand-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst	ja

### 4.8 Mitwirkende Organisationen

		BF	FF	HiOrg	Privat RD	Bundesw.	Sonstige
4.8.1	Krankentransport	-	-	x	x	-	-
4.8.2	Notfallrettung	-	-	x	-	-	-
4.8.3	Notarztdienst	-	-	x	-	-	-
4.8.4	RTH	-	-	-	x	-	-

Tabelle 7: Mitwirkende Organisationen

## 5. Struktur des Katastrophenschutzes

Seit dem 01.01.2008 ist der Katastrophenschutz in das Fachamt Feuerwehr integriert.  
Aufgaben: Katastrophenschutz, Zivilschutz, Zivile Verteidigung, Allgemeine Aufgaben

5.2	Anzahl Sirenen im Stadtgebiet	45
5.4	<u>Einheiten im Katastrophenschutz</u>	
	Deutsches Rotes Kreuz	2
	Technisches Hilfswerk	3
	Anzahl Fahrzeuge des Bundes	4
	Anzahl Fahrzeuge des Landes	15
5.12	Fläche Übungsgelände Hohberg in m <sup>2</sup>	12.100

# 6. Alarm- und Einsatzstatistik

## 6.2 Übersicht der Alarmierungen

	2024	2025
6.2.1 Brände	580	602
6.2.2 Hilfeleistungen	1.538	1.517
Gesamt	2.118	2.119

## 6.4 Brandeinsätze (gegliedert)

	2024	2025
6.4.1 Kleinbrand a	85	109
6.4.2 Kleinbrand b	90	93
6.4.3 Mittelbrand	22	17
6.4.4 Großbrand	10	4
6.4.5 Bei Ankunft gelöscht	8	17
6.4.6 Fehlalarmierungen	365	362
Gesamt	580	602

## 6.6 Fehlalarmierungen

	2024	2025
6.6.1 Blinder Alarm	126	137
6.6.2 Böswilliger Alarm	3	7
6.6.3 Falschalarmierungen durch BMA	244	235
Gesamt	373	379

## 6.8 Überörtliche Löschhilfe

	2024	2025
6.8.1 Anzahl der Löschhilfen auswärts	5	4

## 6.10 Brandmeldungen durch automatische BMA

	2024	2025
6.10.1 Anzahl der tatsächlichen Brände gemeldet durch BMA	9	9
6.10.2 Anzahl der tatsächlichen Brände gemeldet durch Haushaltsrauchmelder	5	5

## 6.12 Menschenrettung bei Bränden

	2024	2025
6.12.1 Personen gerettet	16	46
6.12.2 Verletzte	18	26
6.12.3 Tote	0	0
6.12.4 Fw-Angehörige verletzt	4	3
6.12.5 Fw-Angehörige tot	0	0
Gesamt	38	75

Tabellen 8: Einsatzstatistiken Brand

### 6.14 Hilfeleistungseinsätze (gegliedert)

	2024	2025
6.14.1 Umwelt-/Gefahrstoffeinsätze einschl. Ölsuren	294	250
6.14.2 Tiere / Insekten	91	138
6.14.3 Wasser-/Leitungsschäden	31	57
6.14.4 Unfall Straßenfahrzeug	110	113
6.14.5 Öffnen Wohnung	221	216
6.14.6 Sicherungsmaßnahmen	12	17
6.14.7 Sonstige	439	409
6.14.8 Fehleinsätze	340	317
Gesamt	1.538	1.517

### 6.16 Fehleinsätze „Hilfeleistung“

	2024	2025
6.16.1 Blinder Alarm	339	316
6.16.2 Böswilliger Alarm	1	1
6.16.3 Falschalarmierungen durch Gefahrenmeldeanlage	0	0
Gesamt	340	317

### 6.18 Überörtliche „Hilfeleistung“

	2024	2025
6.18.1 Anzahl der Hilfeleistungen auswärts	13	12

### 6.20 Menschenrettung bei „Hilfeleistung“

	2024	2025
6.20.1 Personen gerettet	370	463
6.20.2 Verletzte	326	398
6.20.3 Tote	43	41
6.20.4 Fw-Angehörige verletzt	3	0
6.20.5 Fw-Angehörige tot	0	0
Gesamt	742	902

Tabelle 9: Einsatzstatistiken Hilfeleistung

### 6.22 Dienstunfälle

	2024 BF	2024 FF	2025 BF	2025 FF
6.22.1 Einsatzdienst	5	7	2	3
6.22.2 Arbeits- und Werkstattdienst	4	1	1	1
6.22.3 Übungen	1	2	2	4
6.22.4 Dienstsport	0	0	4	1
6.22.5 Wegeunfälle	1	1	0	1
6.22.6 Sonstige Veranstaltungen	0	0	2	4
Gesamt	11	11	11	14

Tabelle 10: Dienstunfälle

## Einsatzverteilung 2025

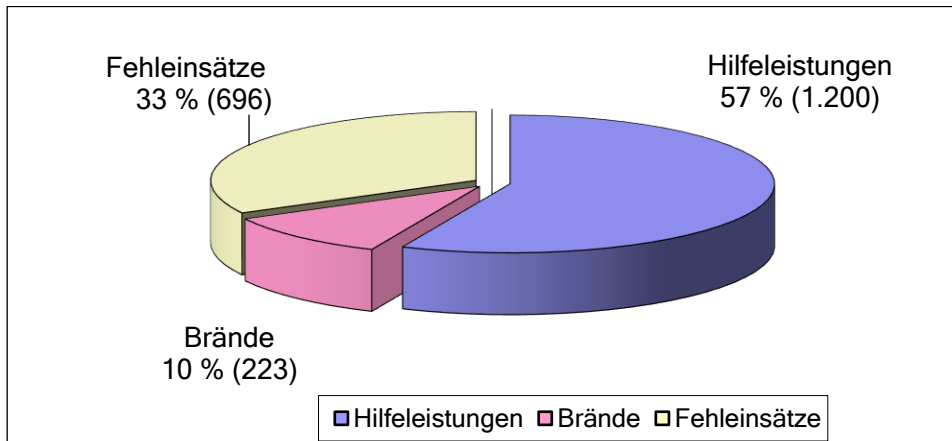


Abbildung 5: Einsatzverteilung

## Auswertung der Hilfsfristen im Jahr 2025

zeitkritischer Einsatz im Stadtgebiet	Brand + Hilfeleistung	
Alarmierung Schutzziel 2 gesamt ("erweiterter Schutz")	273	100 %
Schutzziel erreicht	228	84 %
(Eintreffzeit LF1 in 9,5 Min. / Eintreffzeit LF2 in 14 Min.)		
Schutzziel nicht erreicht	45	16 %

zeitkritischer Einsatz im Stadtgebiet	Brand + Hilfeleistung	
Alarmierung Schutzziel 1 gesamt ("Grundschutz")	241	100 %
Schutzziel erreicht (Eintreffzeit LF1 in 9,5 Min.)	192	80 %
Schutzziel nicht erreicht	49	20 %

zeitkritischer Einsatz im Stadtgebiet	Brand + Hilfeleistung	
Alarmierung Kleineinsatz gesamt (GAS 0)	578	100 %
Schutzziel erreicht (Eintreffzeit KEF/LF/TLF in 9,5 Min.)	531	92 %
Schutzziel nicht erreicht	47	8 %

Tabelle 11: Auswertung Hilfsfristen

## Erreichungsgrad der Hilfsfristen 2015 - 2025

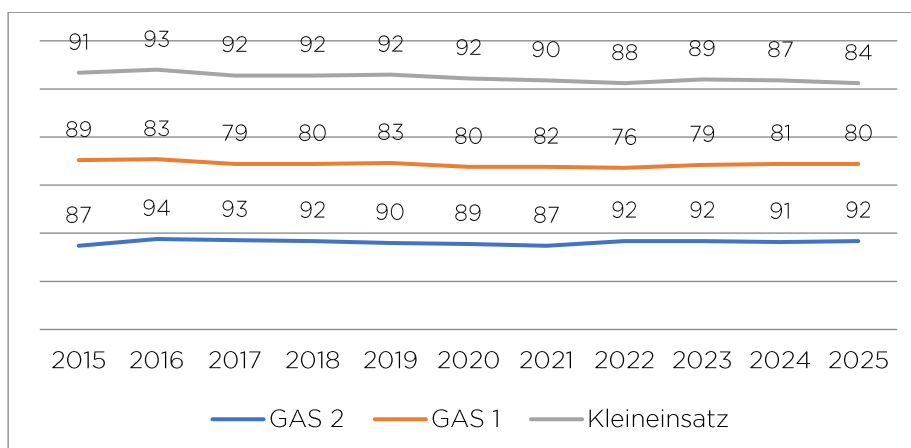


Abbildung 6: Erreichungsgrad der Hilfsfristen

### Überlandhilfe von 2016 bis 2025

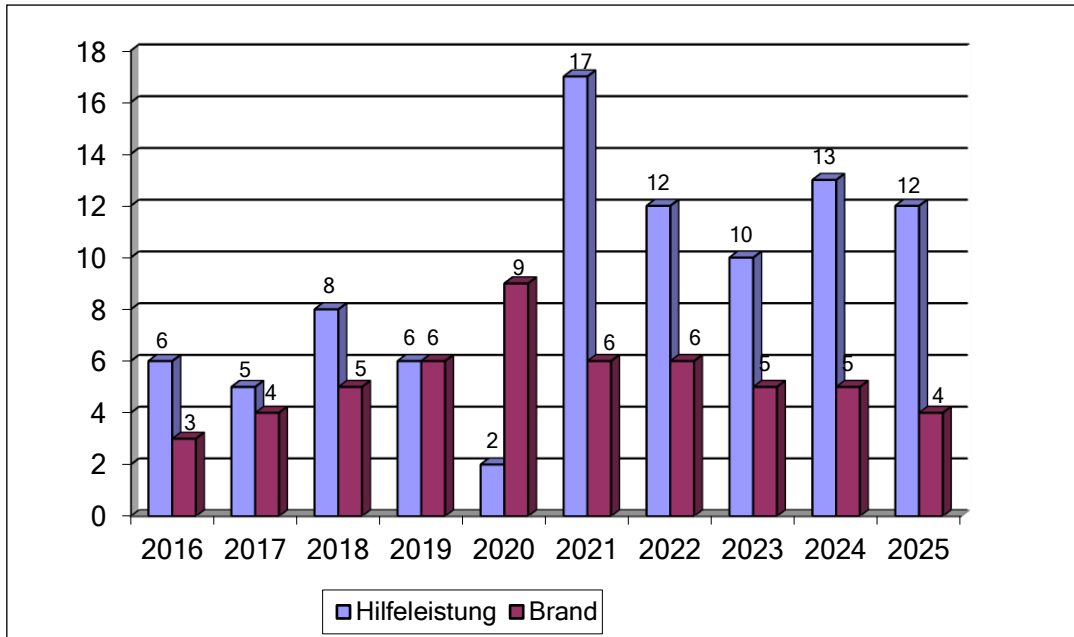


Abbildung 7: Überlandhilfe

### Autobahneinsätze von 2017 bis 2025

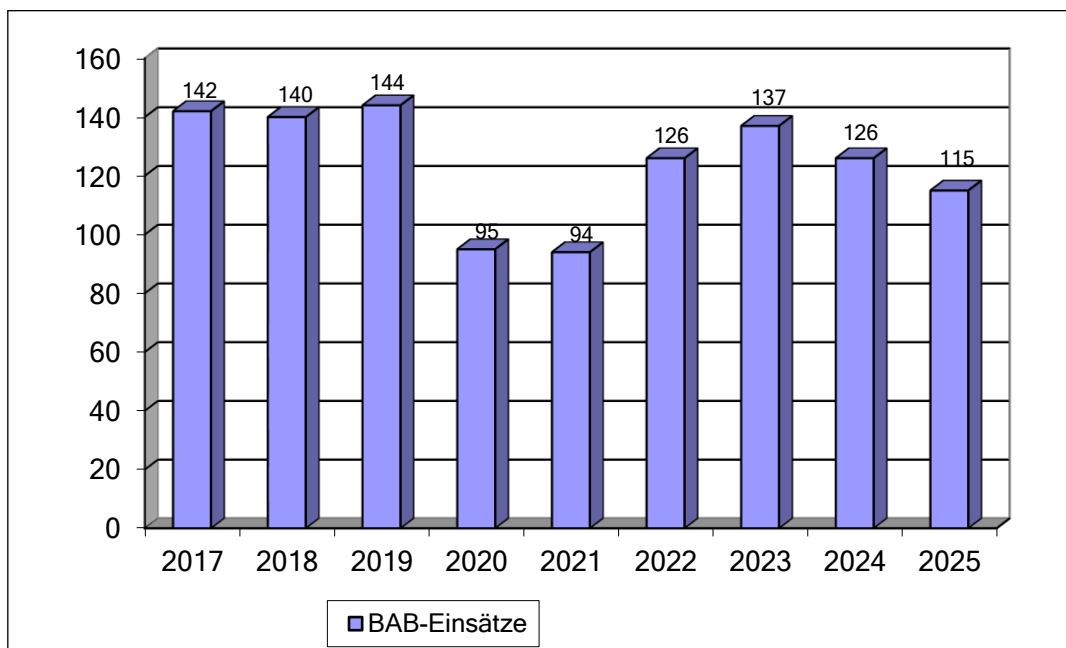


Abbildung 8: Autobahneinsätze

## Alarmierungen und Einsätze „Brand“ im Berichtsjahr

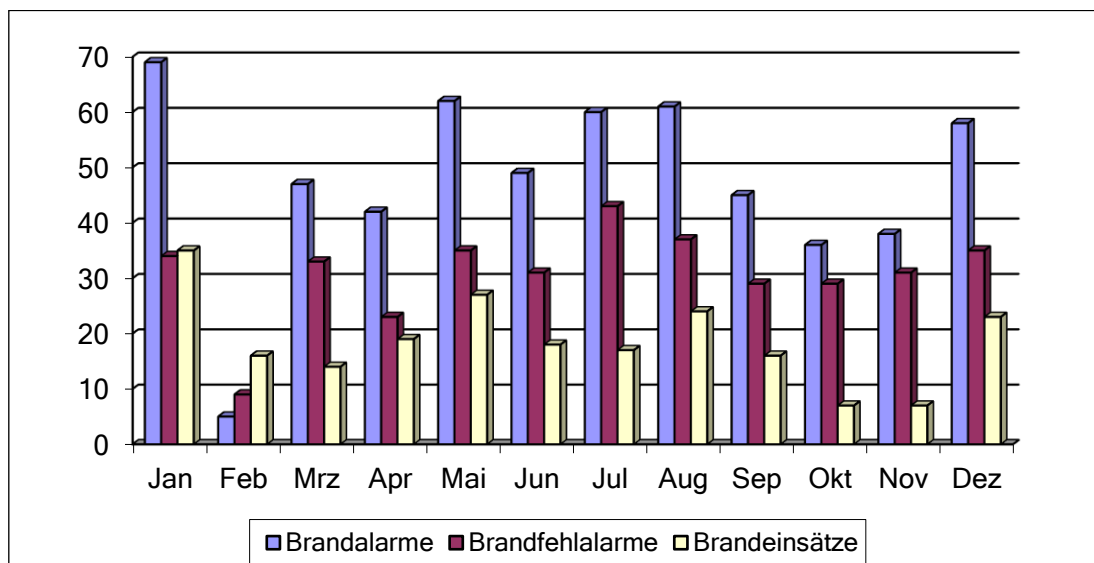


Abbildung 9: Alarmierungen Brand

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Brandfehlalarme	34	19	33	23	35	31	43	37	29	29	31	35
Brandeinsätze	35	16	14	19	27	18	17	24	16	7	7	23
Gesamt	69	35	47	42	62	49	60	61	45	36	38	58

Tabelle 12: Alarmierungen Brand

## Alarmierungen und Einsätze „Hilfeleistung“ im Berichtsjahr

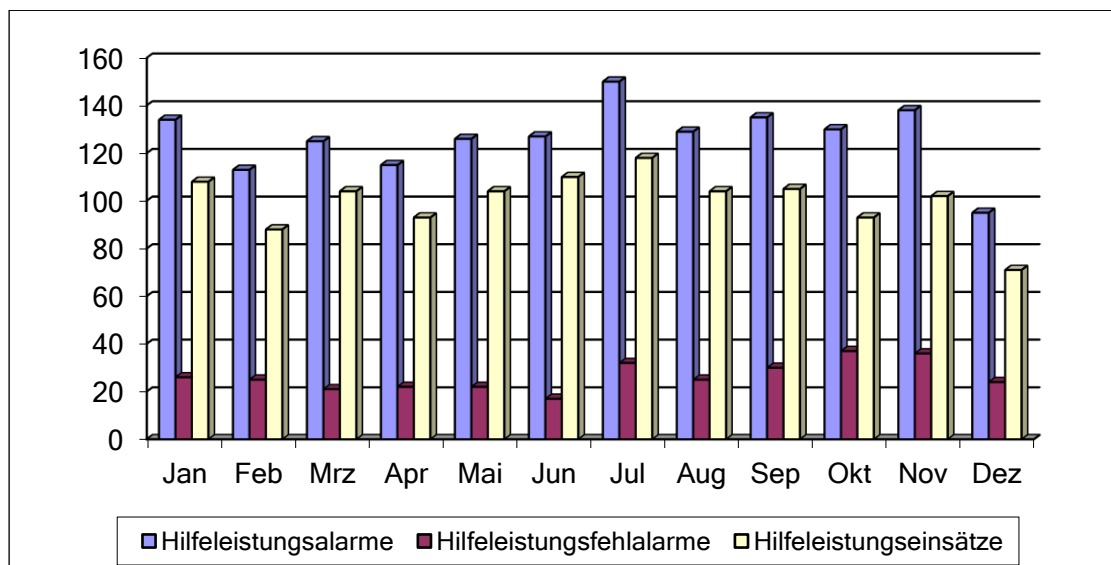


Abbildung 10: Alarmierungen Hilfeleistung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hilfeleistungsfehlalarme	26	25	21	22	22	17	32	25	30	37	36	24
Hilfeleistungseinsätze	108	88	104	93	104	110	118	104	105	93	102	71
Gesamt	134	113	125	115	126	127	150	129	135	130	138	95

Tabelle 13: Alarmierungen Hilfeleistung

Alarmierungen nach Wochentagen  
Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung in 2025

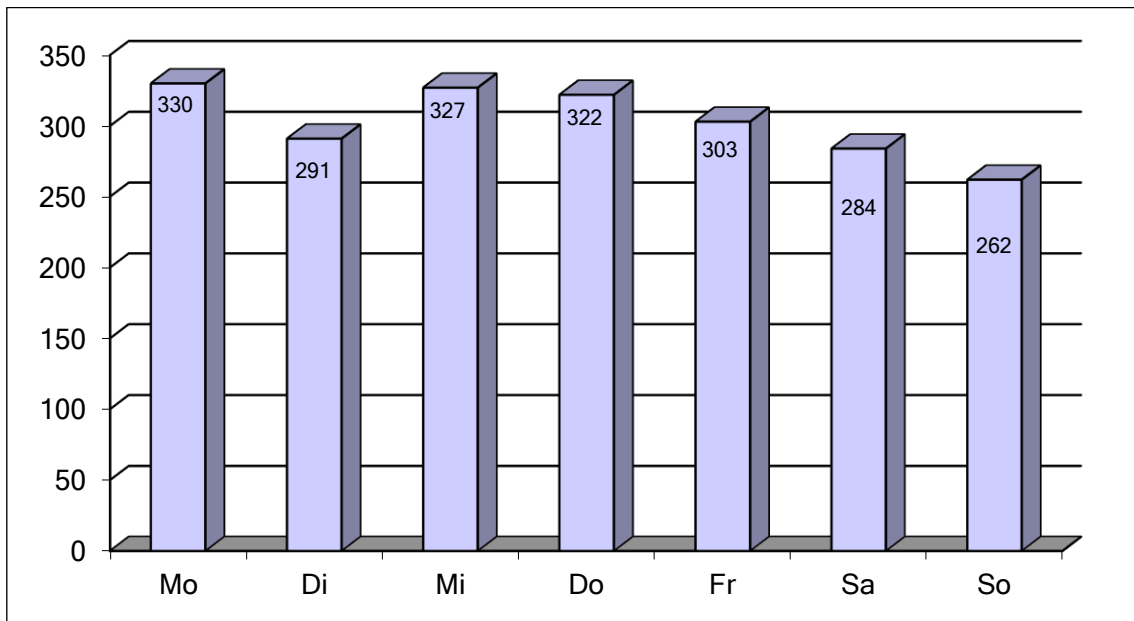


Abbildung 11: Alarmierungen nach Wochentagen

Alarmierungen nach Tageszeiten Brandbekämpfung,  
Technische Hilfeleistung in 2025

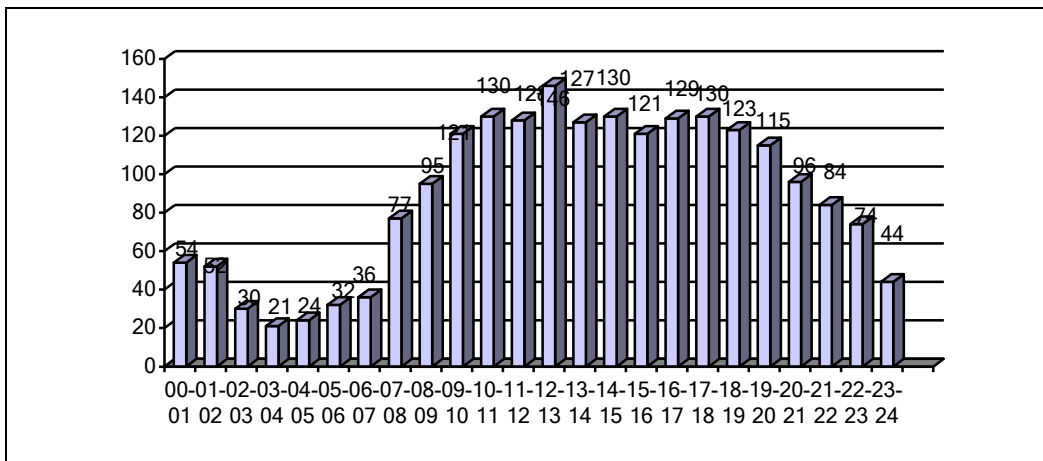


Abbildung 12: Alarmierungen nach Tageszeiten

## Alarmierung Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung von 2016 bis 2025

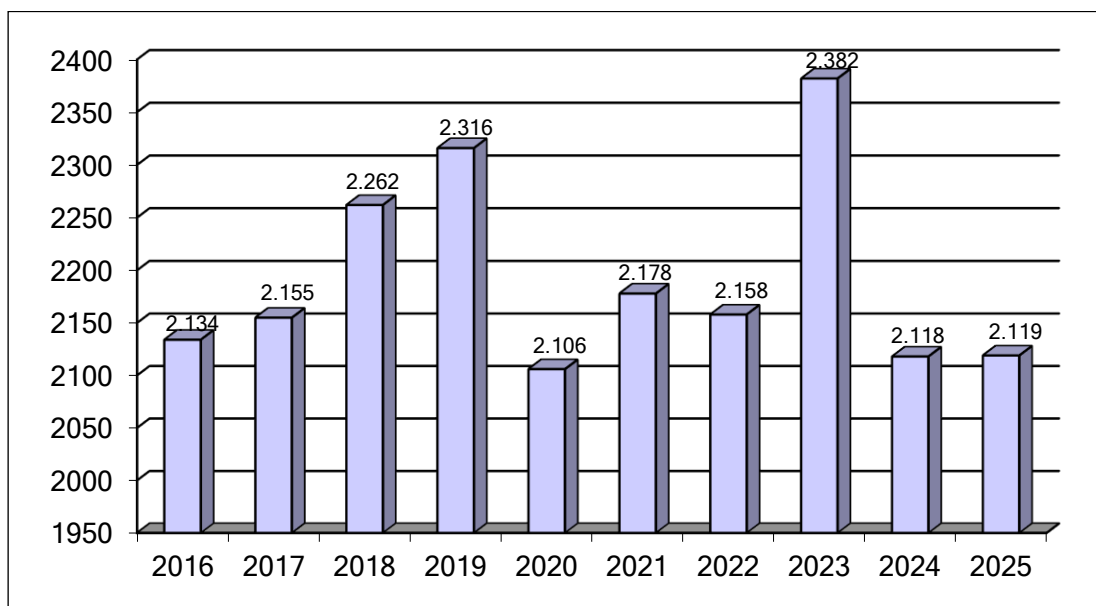


Abbildung 13: Gesamtalarmierungen

## Alarmierung Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung 2025

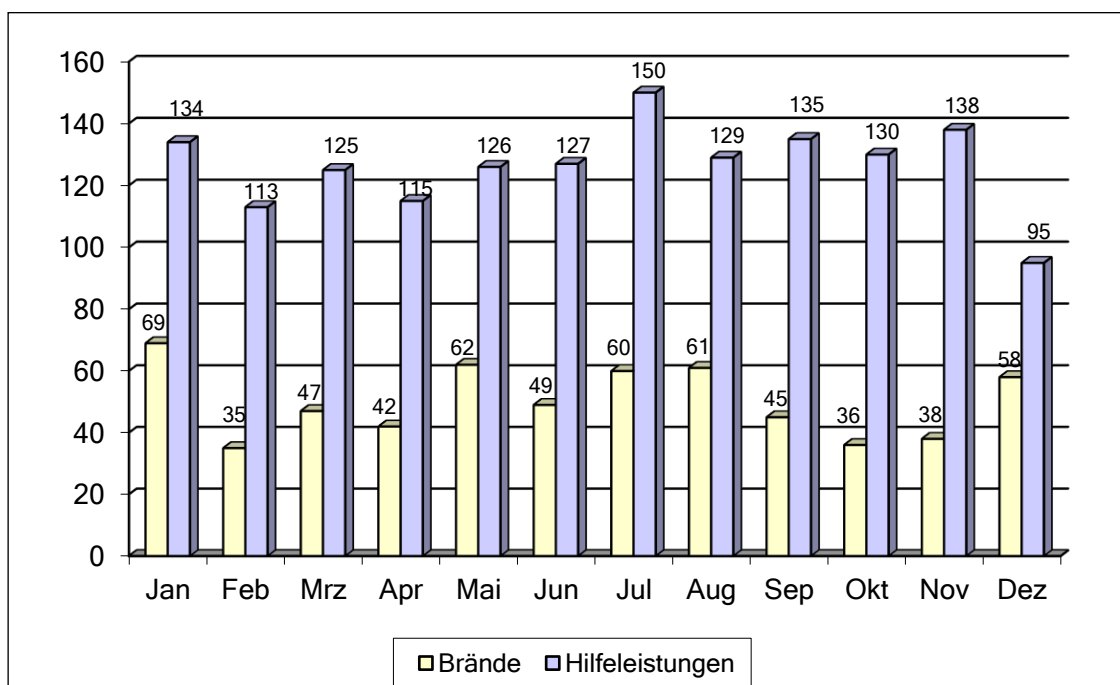


Abbildung 14: Alarmierungen Brand und Hilfeleistung

## 6.24 Besondere Einsätze 2025 im Überblick

### 16. Januar – Rettung mittels Kranwagen

Gegen Vormittag wurden wir zur Unterstützung des Rettungsdienstes mit unserem Kranwagen nach Mühlacker alarmiert. Es galt, eine Patientin die aufgrund eines medizinischen Notfalls besonders schonend ins Krankenhaus transportiert werden musste, aus dem zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses zu retten.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und des Gesundheitszustands der Patientin war der Einsatz unseres Kranwagens die einzige Option.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Mühlacker, der Höhenrettungsgruppe des Enzkreises, bestehend aus der Feuerwehr Keltern und der Bergwacht Pforzheim, gelang es uns, die Patientin schonend aus ihrer Wohnung zu retten. Während der gesamten Rettung wurde sie durch unsere Experten kontinuierlich betreut und anschließend sicher an den DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V. übergeben.

Einmal mehr hat sich gezeigt, wie hervorragend die Zusammenarbeit zwischen den verschiedensten Rettungsorganisationen im Enzkreis und den Einsatzkräften der Stadt funktioniert.



Abbildung 15: Feuerwehreinsatz 2025002773

### 19. Januar – Dachstuhlbrand im Stadtteil Büchenbronn

Um 11:20 Uhr wurden wir zu einem Dachstuhlbrand in den Höhenstadtteil Büchenbronn alarmiert. Bereits beim Eintreffen der ersten Kräfte standen das Obergeschoss sowie der Spitzboden eines Einfamilienhauses im Vollbrand. Glücklicherweise befanden sich keine Personen mehr im Gebäude.

Während der Brand im Obergeschoss rasch unter Kontrolle gebracht werden konnte, war die Brandbekämpfung im Spitzboden aufgrund der Einsturzgefahr deutlich schwieriger. Da der Bereich nicht betreten werden konnte, wurden die Löscharbeiten vollständig von außen über zwei Drehleitern durchgeführt.

Im Einsatz befanden sich die Berufsfeuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr mit den Abteilungen Brötzingen-Weststadt, Haidach, Dillweißenstein, Büchenbronn, Huchenfeld, Eutingen und Hohenwart – insgesamt waren 90 Einsatzkräfte und 21 Fahrzeuge vor Ort.



Abbildung 16: Feuerwehreinsatz 2025003299

## 22. Januar - Wohnhausbrand

Gegen 17 Uhr wurde unserer Integrierten Leitstelle ein Dachstuhlbrand im Bereich zwischen der Hachelallee und der Königsbacher Landstraße gemeldet.

Beim Eintreffen des Löschzugs der Berufsfeuerwehr nach knapp 10 Minuten standen die Fassade und der Dachstuhl eines etwa 100 m<sup>2</sup> großen Wohngebäudes bereits in Vollbrand.

Da zunächst vermutet wurde, dass sich noch eine Person im Gebäude befindet, wurde umgehend eine Suche eingeleitet, während parallel die Brandbekämpfung begann.

Aufgrund der unklaren Lage und der schwierigen Löschwasserversorgung in diesem Bereich wurden zusätzliche Kräfte nachalarmiert. Glücklicherweise ergab die Personensuche, dass niemand im Gebäude war.

Die Brandbekämpfung erfolgte mit mehreren Rohren im Innen- und Außenangriff sowie über eine Drehleiter. Die Löschwasserversorgung wurde durch einen Abrollbehälter Wasser, zwei Tanklöschfahrzeuge und einen Hydranten auf der Hachelallee sichergestellt.



Abbildung 17: Feuerwehreinsatz 2025003873



Abbildung 18: Feuerwehreinsatz 2025003873

#### 16./17. Februar – Drei Brandeinsätze innerhalb von 24 Stunden

Am frühen Sonntagmorgen (16.02.2025) um 05:41 Uhr wurde der Löschzug zu einem Kellerbrand alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage und eine schnell eingeleitete Brandbekämpfung führte rasch zum Erfolg. Leider erlitten zwei Personen Verletzungen. Ebenfalls am Sonntag wurden Einsatzkräfte am Abend zu einem brennenden Gartenhaus am Hohenäcker gerufen. Die Flammen waren weithin sichtbar, da das Gartenhaus in Vollbrand stand. Der schnell eingeleitete Löschangriff zeigte nach kurzer Zeit Wirkung, sodass das Feuer effektiv bekämpft werden konnte.

Am Morgen des 17.02.2025 um 03:42 Uhr ging die Meldung über einen weiteren Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus am Sonnenhof ein. Auch hier bestätigte sich die Lage und zunächst wurde eine Person als vermisst gemeldet. Glücklicherweise bewahrheitete sich dies nicht. Ein zügiger Löschangriff zeigte schnell Erfolg. Weitere Kräfte sowie der Feuerwehrbus standen für eine vorsorgliche Evakuierung des Gebäudes bereit. Diese Einsätze zeigten erneut, wie wichtig die Zusammenarbeit aller Kräfte ist. Dank der gemeinsamen Anstrengungen von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr Pforzheim konnten alle Brände effektiv und zügig bewältigt werden.

#### 20. Februar – Wasserrettungseinsatz Enzaunenpark

Am diesem Vormittag wurden die Berufsfeuerwehr, die Abteilung Eutingen und die DLRG zu einer Wasserrettung im Enzaunenpark alarmiert. Es war der erste Einsatz nach der Einführung unseres neuen Wasserrettungskonzepts und der neuen Ausrüstung, die im Jahr zuvor intensiv erprobt wurde.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatten Polizeibeamte die Person bereits aus dem Wasser ans Ufer gebracht. Da der Rettungsdienst noch nicht vor Ort war, übernahmen wir umgehend die Erstversorgung des Verletzten. Anschließend wurde dieser mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus transportiert. Unser neues Konzept hatte sich

hier erstmals in der Praxis bewährt. Gleichzeitig konnten einige Details identifiziert werden, die weiter optimiert werden konnten.



Abbildung 19: Feuerwehreinsatz 2025008849

#### 24. Februar – Verkehrsunfall

Der Hilfeleistungszug der Berufsfeuerwehr wurde am Abend zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Vor Ort zeigte sich folgendes Bild: Ein Pkw war in einer Kurve frontal gegen eine Steinmauer geprallt. Ersthelfer kümmerten sich bereits um die eingeklemmte Person und stellten den Brandschutz sicher. Unverzüglich wurde die technische Rettung in enger Absprache mit dem Rettungsdienst eingeleitet.

Nachdem die Fahrertüre entfernt und der Fußraum nach vorne gedrückt worden war, konnte die Person mithilfe eines Spineboards befreit und anschließend auf eine Vakuummatratze umgelagert werden. Die Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Brötzingen-Weststadt unterstützten beim Ausleuchten und Absichern der Einsatzstelle sowie beim Transport der benötigten Geräte.

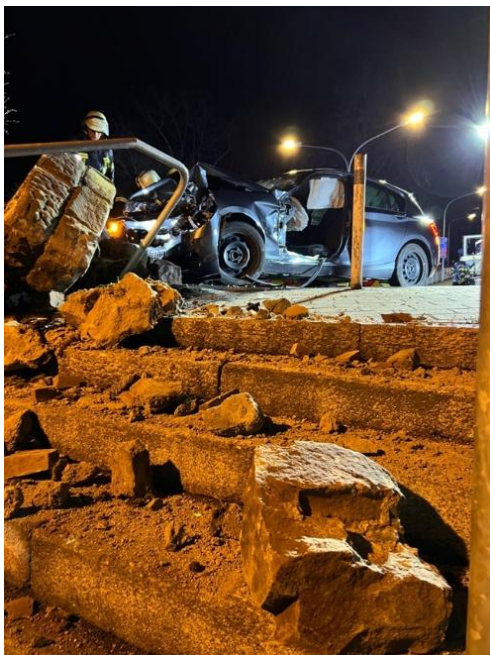


Abbildung 20: Feuerwehreinsatz 2025009611

## 22. März – Flächenbrand in Hohenwart

In Hohenwart kam es zu einem größeren Flächenbrand, der durch die Verbrennung von Grünschnitt ausgelöst wurde. Das Feuer breitete sich auf eine Fläche von etwa 300 bis 400 m<sup>2</sup> aus, bevor es von Kräften der Abteilung Hohenwart, einem HLF der Berufsfeuerwehr sowie dem HLF der Bereitschaftswache eingegrenzt und gelöscht werden konnte.



Abbildung 21: Feuerwehreinsatz 2025013951

## 28. März – Tierrettung

Während unser Gefahrgutzug bereits im Stadtgebiet im Einsatz war, wurde gegen 11:00 Uhr ein weiteres HLF der Berufsfeuerwehr zu einer Tierrettung in die Nordstadt alarmiert. Eine Katze war mit dem Halsbereich im gekippten Balkonfenster eingeklemmt und konnte sich nicht mehr selbst befreien. Unsere Einsatzkräfte handelten schnell: Mit einer tragbaren Leiter verschafften sie sich Zugang über den Balkon und befreiten das Tier vorsichtig. Anschließend wurde die Katze zur weiteren Versorgung in eine Tierarztpraxis gebracht.



Abbildung 22: Feuerwehreinsatz 2025014982

#### 4./5. April – Zwei umfangreiche technische Rettungen binnen zehn Stunden

Sowohl in den Abendstunden des 4. Aprils als auch am Morgen des 5. Aprils – noch vor dem Schichtwechsel – wurde die Berufsfeuerwehr gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu jeweils einem Verkehrsunfall mit notwendiger technischer Rettung alarmiert.

Am 04.04.2025 kam es im Kreuzungsbereich auf der Wilferdinger Höhe zu einem Verkehrsunfall mit zwei Pkw. Eine Person musste nach Absprache mit dem Rettungsdienst schonend aus dem Fahrzeug befreit werden. Zwar war die Person nicht eingeklemmt, jedoch eingeschlossen, sodass technisches Rettungsgerät zum Einsatz kam.

Am Morgen des 05.04.2025 gegen 06:45 Uhr ereignete sich ein weiterer Verkehrsunfall auf der Autobahn A8 an der Steigung in Richtung Pforzheim-West. Beteiligt waren ein Sattelzug sowie ein Klein-Lkw, weshalb auch unser neuer Kranwagen alarmiert wurde. Der Beifahrer des Klein-Lkws war im Fahrzeug eingeklemmt und musste in einer aufwendigen technischen Rettung gemeinsam mit der Feuerwehr Remchingen befreit werden. Der Rettungsdienst brachte den schwer verletzten Patienten in ein Pforzheimer Krankenhaus.



Abbildung 23: Feuerwehreinsatz 2025016298

#### 6. April – Waldbrand im Bereich Hagenschieß

Gegen 16:45 Uhr wurde der Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis über den Notruf 112 ein Waldbrand im Bereich Hagenschieß-Eichwald gemeldet. Ein Anrufer hatte aus der Ferne eine unklare Rauchentwicklung beobachtet.

Da die genaue Einsatzstelle in der Erstphase nicht genau lokalisiert werden konnte, wurde durch die Integrierte Leitstelle ein dienstfreier Kollege telefonisch verständigt, der das betroffene Waldgebiet mit einer Drohne erkundete. In Kombination mit weiteren Anrufen aus der Bevölkerung konnte der Brandherd schließlich auffindig gemacht und die Einsatzkräfte gezielt zum Schadensort geführt werden.



Abbildungen 24: Feuerwehreinsatz 2025016526

Aus bislang ungeklärter Ursache brannte dort eine Jagdhütte. Zudem wurden rund 300 Quadratmeter Waldfläche von den Flammen erfasst. Das Feuer beschränkte sich jedoch auf ein sogenanntes Bodenfeuer, das hauptsächlich von Totholz und trockenem Laub genährt wurde. Die eintreffenden Kräfte brachten die Lage rasch unter Kontrolle, sodass eine weitere Ausbreitung des Feuers erfolgreich verhindert werden konnte.

Im Einsatz waren rund 30 Kräfte der Abteilungen Eutingen, Huchenfeld, Hohenwart sowie der Berufsfeuerwehr mit insgesamt sechs Fahrzeugen. Besonders bewährt hat sich erneut die durchdachte Fahrzeugkonzeption der Feuerwehr Pforzheim: Neben dem TLF 24/50 kamen auch die im Jahr zuvor beschafften, wendigen und geländegängigen Tanklöschfahrzeuge TLF 3000 zum Einsatz, die sich ideal für schwer zugängliches Gelände eignen.

Ebenfalls vor Ort waren Kräfte der Polizei sowie ein Jagdpächter. Der zuständige Verbindungsförster, der als Bindeglied zwischen Feuerwehr und Forstverwaltung fungiert, wurde durch die Leitstelle verständigt und unterstützte als Fachberater.



Abbildungen 25: Feuerwehreinsatz 2025016526

## 28. April – Einsatz für den neuen Feuerwehrkran!

Am 28.04.2025 war der neue Feuerwehrkran im Stadtteil Hohenwart gleich doppelt gefragt:

Beim traditionellen Maibaumstellen unterstützte das schwere Gerät und auch auf der Baustelle des neuen Feuerwehrgerätehauses konnte der Kran helfen. Ein massives Dachelement wurde von der Garagenkonstruktion gehoben und später von der Abteilung Hohenwart fachgerecht demontiert und eingelagert.



Abbildung 26: Feuerwehreinsatz 2025020072

## 4. Mai – Drei Brandeinsätze in wenigen Stunden

An diesem Tag wurde unsere Feuerwehr zu mehreren Einsätzen alarmiert – darunter Kleinbrände, ein First-Responder-Einsatz, technische Hilfeleistungen und gleich drei größere Brandeinsätze.

Gegen 18 Uhr wurde der Löschzug zu einem gemeldeten Wohnungsbrand in der Weststadt alarmiert. Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr konnte ein Bewohner das Feuer eigenständig löschen. Dabei zog er sich jedoch Verletzungen zu und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr führte Nachlöscharbeiten sowie umfangreiche Belüftungsmaßnahmen durch.

Knapp zwei Stunden später, gegen 21 Uhr, wurde ein Dachstuhlbrand in der Südweststadt gemeldet. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Es folgte ein koordinierter Löschangriff über die Drehleiter sowie im Innenangriff. Dank des schnellen und professionellen Eingreifens aller Beteiligten konnte größerer Schaden verhindert werden. Die evakuierten Bewohnerinnen und Bewohner einer betreuten Einrichtung konnten kurze Zeit später in ihre Wohnungen zurückkehren.

Am darauffolgenden Vormittag kam es zu einem weiteren Brandeinsatz – diesmal in der Innenstadt. Auch hier konnte das Feuer zügig gelöscht und eine Ausbreitung verhindert werden. Anschließend wurde das Gebäude belüftet.

## 31. Mai – Unwetter in Pforzheim & Enzkreis

An diesem Abend wurde für den Bereich Pforzheim und den Enzkreis eine Unwetterwarnung ausgegeben. Um auf mögliche Einsatzhäufungen vorbereitet zu sein, wurde die Integrierte Leitstelle vorsorglich durch dienstfreies Personal verstärkt.

Im Laufe des Abends wurden 18 wetterbedingte Einsätze im Enzkreis sowie drei Einsätze in der Stadt Pforzheim verzeichnet. Die Einsatzkräfte hatten es überwiegend mit umgestürzten Bäumen, beschädigten Dächern und sogar einem beschädigten Maibaum zu tun.

#### 14. Juni – Einsatzreicher Tag für die Feuerwehr Pforzheim

An diesem Samstag war die Feuerwehr Pforzheim bei zahlreichen Einsätzen gefordert. Der Tag begann mit einer Ölspur, einer Tierrettung sowie einem drohenden Astbruch. Kurz darauf wurden wir zu einem gemeldeten Gasgeruch in einem Gebäude alarmiert. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr eine bewusstlose Person vor, die unter Atemschutz aus dem Gebäude gerettet und dem Rettungsdienst übergeben wurde. Diese wurde anschließend mit einem Rettungshubschrauber in eine Druckkammer nach Ulm gebracht. Parallel dazu unterstützten wir den Rettungsdienst bei einem Fahrradsturz im unwegsamen Gelände. Hier kamen die Bereitschaftswache sowie das HLF B zum Einsatz, um die verletzte Person aus dem Gelände zu retten und dem Rettungswagen zu übergeben.

Am Abend rückten wir zu einem Gefahrguteinsatz auf einem Reiterhof aus. Nach einem Rohrbruch war ein Keller vollgelaufen. Dabei schwammen Heizöltanks auf und kontaminierten das Wasser. Rund 50.000 Liter Öl-Wasser-Gemisch mussten abgepumpt werden. Unterstützt wurden wir dabei von Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr, einer privaten Entsorgungsfirma sowie dem THW Pforzheim. Der Einsatz zog sich bis in die Nachtstunden. Um die Wasserversorgung für die Pferde sicherzustellen, kamen auch die Stadtwerke Pforzheim zum Einsatz.



Abbildung 27: Feuerwehreinsatz 2025027673

Während dieses Einsatzes kam es zu einer weiteren Alarmierung: Auf der Autobahn wurde ein Busbrand gemeldet. Gemeinsam mit der Feuerwehr Remchingen arbeiteten wir diesen Einsatz ab. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass es sich lediglich um einen technischen Defekt mit Rauchentwicklung handelte – ein Brand lag nicht vor.

Zum Abschluss des Tages gab es in der Nacht noch einen eher kuriosen Einsatz: Zwei Personen wurden von ihrer eigenen Katze auf dem Balkon ausgesperrt. Die Feuerwehr konnte sie aus ihrer misslichen Lage befreien.

## 27. Juli – Tiefgaragenbrand in der Nordstadt

In den frühen Morgenstunden kam es nach einem bereits einsatzreichen Samstag in einer Tiefgarage in der Nordstadt zu einem Fahrzeugbrand, der einen größeren Feuerwehreinsatz zur Folge hatte.

Ein Pkw geriet in Brand, wodurch zwei weitere Fahrzeuge beschädigt wurden. Durch den schnell eingeleiteten Löschangriff konnten die Flammen rasch unter Kontrolle gebracht und mehrere kleinere Entstehungsbrände erfolgreich gelöscht werden.

Parallel dazu kontrollierten mehrere Einheiten das über der Garage liegende Pflegeheim. Ein Raucheintrag in das Gebäude konnte weitestgehend verhindert werden, sodass niemand verletzt wurde. Die Entrauchung der beiden Tiefgaragenebenen dauerte mehrere Stunden.



Abbildung 28: Feuerwehreinsatz 2025034787

Am nächsten Morgen wurde die Einsatzstelle gemeinsam mit dem Amt für Umweltschutz begutachtet – insbesondere im Hinblick auf die fachgerechte Entsorgung der großen Mengen kontaminierten Löschwassers aus der Sprinkleranlage und den Löscharbeiten. Während des Einsatzes stellten dienstfreie Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr die Wachbesetzung sicher. Der Grundschutz für das Stadtgebiet war somit jederzeit gewährleistet.

## 2. August – Gebäudeteileinsturz im Ortsteil Würm

Die Feuerwehr Pforzheim wurde um 11:30 Uhr zu einem Teileinsturz eines Wohnhauses in der Würmer Hauptstraße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt forderte der diensthabende B-Dienst vorsorglich einen Fachberater Bau hinzu.

Vor Ort zeigte sich ein freistehendes Gebäude mit teilweise eingestürzter Außenwand und großflächigen Rissen an der Giebelseite. Das Gebäude wurde umgehend evakuiert.

In enger Zusammenarbeit mit Fachberatern des THW und der Feuerwehr erfolgte eine umfassende Begutachtung innen und außen. Die erste Einschätzung: Das Gebäude war weder gefahrlos bewohn- noch betretbar.



Abbildung 29: Feuerwehreinsatz 2025035867

Das THW Pforzheim führte daraufhin Sicherungsmaßnahmen durch, um weitere Gefahren zu vermeiden.

#### 5. August – Schwerer Verkehrsunfall

Gegen 08:30 Uhr wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall mit dem Verdacht auf eine eingeklemmte Person alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war die verunfallte Person bereits durch die Polizei aus dem Fahrzeug befreit worden. Unsere Einsatzkräfte unterstützten den Rettungsdienst und stellten zudem den Brandschutz sicher. Leider kam für die betroffene Person jede Hilfe zu spät – sie verstarb noch an der Einsatzstelle.

#### 5. August – Überlandhilfe mit dem Kranwagen im Landkreis Calw

Die Feuerwehr Pforzheim wurde gegen 10:45 Uhr von der Integrierten Leitstelle Calw über die Integrierte Leitstelle Pforzheim zur Unterstützung angefordert. Der Kranwagen, der B-Dienst sowie der in der Abteilung Haidach stationierte Rüstwagen rückten nach Calw zu einem Verkehrsunfall mit Lkw-Beteiligung aus.

Ein Lkw war eine Böschung hinabgestürzt und kam an einer Hausfassade zum Stehen. Der Fahrer konnte vor dem Eintreffen der Feuerwehr bereits aus dem Fahrzeug befreit werden. Da das betroffene Gebäude durch die Last des Fahrzeugs statisch gefährdet war, sicherten die Einsatzkräfte den Lkw mit der Seilwinde des Kranwagens gegen ein weiteres Abrutschen ab. Die anschließende Bergung wurde von einem spezialisierten Bergungsunternehmen übernommen.

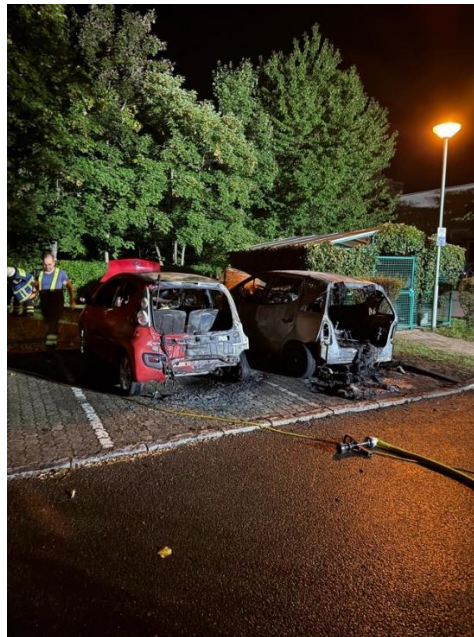


Abbildung 30: Feuerwehreinsatz 2025036316

### 12. August – Brand mehrerer Pkw

In der Nacht wurde der Löschzug der Berufsfeuerwehr Pforzheim, unterstützt durch die Abteilungen Haidach und Eutingen, durch die Integrierte Leitstelle mit dem Stichwort „Brand mehrerer Pkw“ in den Stadtteil Haidach alarmiert.

Vor Ort bestätigte sich die Lage: Mehrere Fahrzeuge sowie Abfallbehälter standen in Flammen. Durch das schnelle und koordinierte Eingreifen der Einsatzkräfte konnten die Brände zügig unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.



Abbildungen 31: Feuerwehreinsatz 2025037405

### 18. August – Brand eines Holzstapels

Gegen Mittag wurden wir von mehreren Anrufern zu einem Brand im Waldgebiet am Buckenberg alarmiert. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit alarmierte die Leitstelle sofort mit dem Stichwort „Waldbrand“. Vor Ort brannte ein größerer Stapel aufgesetzten Brennholzes. Da die Flammen bereits auf umliegende Bäume übergegriffen hatten,

bekämpften wir den Brand mit massivem Löschwassereinsatz von mehreren Seiten. Im Einsatz waren neben der Berufsfeuerwehr auch die Abteilungen Haidach, Hohenwart, Huchenfeld und Eutingen.



Abbildung 32: Feuerwehreinsatz 2025038442

#### 1. September – Nächtlicher Verkehrsunfall auf der Autobahn

In den frühen Morgenstunden wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Nord und Pforzheim-West alarmiert. Ein Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab, schleuderte eine Böschung entlang und überschlug sich dabei. Schließlich kam es auf den Rädern am Fahrbahnrand zum Stehen.

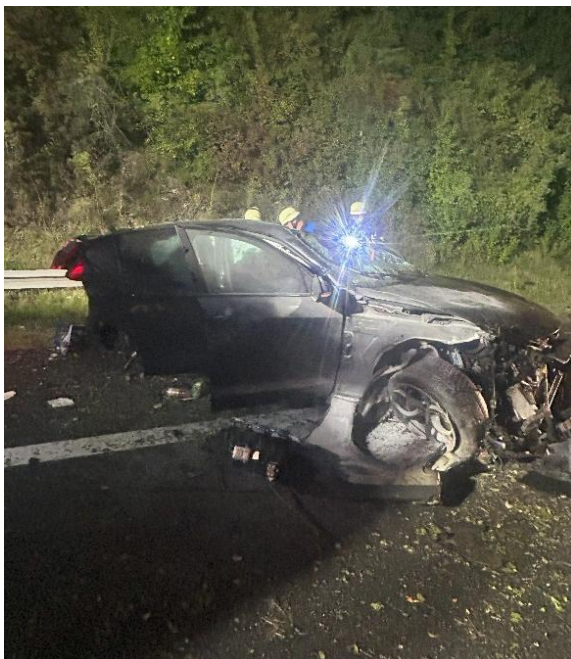


Abbildung 33: Feuerwehreinsatz 2025040608

Ersthelfer befreiten die Insassen und löschten mit einem Feuerlöscher einen Entstehungsbrand, da das Fahrzeug zu qualmen begann. Beide Personen wurden bei dem Unfall verletzt, eine davon so schwer, dass sie mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden musste. Wir waren mit dem Hilfeleistungszug sowie einem Fahrzeug der Abteilung Eutingen im Einsatz. Die Autobahn war für die Dauer der Rettungs- und Bergungsarbeiten rund zwei Stunden gesperrt.

#### 16. September – Kampfmittelfund in Pforzheim

Bei Bauarbeiten im Stadtteil Arlinger wurden mutmaßliche Kampfmittel entdeckt. Die Feuerwehr Pforzheim entsandte daraufhin den B-Dienst 1 sowie den A-Dienst, um die Lage zu erkunden und Maßnahmen einzuleiten. Parallel wurde der Führungsstab in Bereitschaft versetzt – zunächst in kleinerem Rahmen, da erste Rückmeldungen nur von wenigen Fundstücken sprachen. Vorsorglich richteten die Einsatzkräfte einen Sperrradius ein und bereiteten weitere Schritte vor.



Abbildung 34: Feuerwehreinsatz 2025043121

Nach Eintreffen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (KMBD) konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden: Es handelte sich lediglich um einige alte deutsche Artilleriezünder aus dem Zweiten Weltkrieg. Diese wurden vom KMBD abtransportiert, sodass die Lage rasch beendet war.

#### 19. September – Brand in einem Schnellimbiss

Am Vormittag wurden wir zu einem Brand in einem Schnellimbiss alarmiert. Beim Eintreffen brannte es bereits im Küchenbereich, dichter Rauch zog in den Treppenraum des darüberliegenden Wohngebäudes. Parallel zur Brandbekämpfung wurden die darüberliegenden Wohnungen kontrolliert und mehrere Personen in Sicherheit gebracht. Bei der weiteren Erkundung wurde im Kellerbereich ein weiterer Brand entdeckt, der durch heiße Brandgase über die Abzugsanlage ausgelöst wurde. Auch dieser konnte

schnell gelöscht werden. Eine Ausbreitung auf die oberen Stockwerke wurde erfolgreich verhindert.



Abbildung 35: Feuerwehreinsatz 2025043628

Eine Brandnachschau am späten Abend bestätigte die gute Arbeit vom Vormittag – es waren keine Glutnester mehr vorhanden.

Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr Pforzheim sowie die Abteilung Dillweißenstein mit insgesamt 31 Einsatzkräften. Weitere Kräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr stellten gemeinsam den Grundschutz in der Stadt sicher.

## 12. Oktober – Intensive Stunden für unsere Einsatzkräfte

An diesem Tag waren unsere Teams rund um die Uhr gefordert:

Neben den nahezu täglichen Hilfeleistungen – wie Türöffnungen bei Lebensgefahr oder ausgelösten Brandmeldeanlagen – rückten wir unter anderem zu einer aufwendigen Rettung eines verunfallten Radfahrers im Wald, einem gemeldeten Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person sowie einem Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr aus. Gerade beim Wohnungsbrand zeigte sich wieder, was Teamgeist, Mut und schnelle Reaktion bewirken können:

Durch das beherzte Eingreifen von Anwohnern und die kurze Eintreffzeit des Löschzugs der Berufsfeuerwehr konnte Schlimmeres verhindert und alle Personen unverletzt in Sicherheit gebracht werden. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr im Einsatz waren die Freiwilligen Feuerwehren der Abteilungen Haidach, Dillweißenstein und Eutingen, das Fahrzeug der Bereitschaftswache, besetzt durch die Abteilung Büchenbronn, sowie unsere starken Partner vom ASB Pforzheim, DRK Pforzheim Enzkreis und der Polizei Pforzheim.

## 28. Oktober – Unterstützung für das Umweltamt

Zur Mittagszeit wurden wir zu einer Unterstützung für das Umweltamt alarmiert. Der B-Dienst 1 rückte gemeinsam mit dem HLF-A und dem Gw-Gefahrgut zur gemeldeten Einsatzstelle aus. Vor Ort wurde ein Fass mit einem ölhaltigen Gemisch entdeckt, das offenbar böswillig in einen Bach entsorgt worden war.



Abbildung 36: Feuerwehreinsatz 2025050269

Unsere Aufgabe bestand darin, das Fass zu bergen, in einem Überfass zu sichern und anschließend aus dem Gelände auf die Straße zu bringen.

Zusätzlich wurden Ölsperren im Bachbett eingebracht, um austretendes Öl aufzunehmen und eine weitere Gefährdung der Umwelt zu verhindern.

Mit im Einsatz waren auch unsere neuen Kollegen, die zu der Zeit ihre Einarbeitungswoche absolvierten – eine gute Gelegenheit, direkt praktische Erfahrungen zu sammeln.

## 19. November – Unterstützung mit dem Feuerwehrran nach Verkehrsunfall

In den frühen Morgenstunden wurden unsere Einsatzkräfte zur Unterstützung der Polizei alarmiert. Ein Auto hatte einen Zaun durchbrochen und war in einem Stapel von Baucontainern zum Stehen gekommen.

Unsere Aufgabe war, den Container, der auf dem Fahrzeug lag, mit dem Feuerwehrran anzuheben und die übrigen Container auf ihre Stabilität zu prüfen – erst danach konnte der Abschleppdienst das Fahrzeug sicher bergen. Kein Problem für unseren Giganten: Der Feuerwehrran setzte den Container sicher zur Seite.

## 13. Dezember – Verkehrsunfall

Am Morgen wurden wir gemeinsam mit dem Rettungsdienst und der Polizei zu einem durch E-Call gemeldeten Verkehrsunfall alarmiert. Das in modernen Fahrzeugen verbaute System setzt bei einem Verkehrsunfall automatisch einen Notruf ab und übermittelt wichtige

einsatzrelevante Informationen.

Auf der Bruchrainbrücke der B 10 war ein SUV in die Leitplanke geprallt und stark beschädigt zum Stillstand gekommen. Beim Eintreffen befanden sich keine Insassen mehr im Fahrzeug, im Motorraum war es bereits zu einem Brand gekommen.

Aufgrund des Trümmerfeldes wurde umgehend eine Nahbereichssuche eingeleitet. Zusätzlich kam unser Drohnenteam zum Einsatz, da der Polizeihubschrauber aufgrund des anhaltenden Nebels nicht starten konnte.

Kurz darauf meldete sich eine beteiligte Person selbstständig bei der Polizei.

Unsere Aufgaben bestanden neben der Drohnensuche in der Brandbekämpfung, dem Aufnehmen auslaufender Betriebsstoffe sowie dem Ausleuchten der Einsatzstelle.



**Abbildung 37: Feuerwehreinsatz 2025057955**

Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr, die Abteilung Eutingen sowie die Drohneneinheit der Feuerwehr Pforzheim.

# 7. Fahrzeuge

## 7.2 Fahrzeuge

			BF	FF	Gesamt
7.2.1	<b>Einsatzleitwagen</b>				
7.2.1.1	Kommandowagen	KdoW	2	0	2
7.2.1.2	Einsatzleitwagen 1	ELW 1	3	0	3
7.2.1.3	Einsatzleitwagen 2	ELW 2	1	0	1
7.2.1.4	Mannschaftstransportwagen	MTW	0	9	9
7.2.2	<b>Tank- und Pulverlöschfahrzeuge</b>				
7.2.2.1	Tanklöschfahrzeug 8/18	TLF 8/18	0	1	1
7.2.2.2	Tanklöschfahrzeug 3000	TLF 3000	0	2	2
7.2.2.3	Tanklöschfahrzeug 24/50	TLF 24/50	0	1	1
7.2.3	<b>Hubrettungsfahrzeuge</b>				
7.2.3.1	Drehleiter mit Korb 23-12	DLAK 23-12	1	2	3
7.2.4	<b>Löschgruppenfahrzeuge</b>				
7.2.4.1	Löschgruppenfahrzeug 8/6	LF 8/6	0	1	1
7.2.4.2	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20/16	HLF 20/16	3	5	8
7.2.4.3	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10	HLF 10	0	5	5
7.2.4.4	Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz	LF-KatS	0	1	1
7.2.5	<b>Rüst- und Gerätewagen</b>				
7.2.5.1	Gerätewagen Gefahrgut	GW-G	1	0	1
7.2.5.2	Gerätewagen Atenschutz/Strahlenschutz	GW-AS	0	1	1
7.2.5.3	Gerätewagen in Sonderausführung (KEF, GW-Mess, GW-Wasser, Dekon-P, RW 1)		2	3	5
7.2.6	<b>Wechselladerfahrzeuge und Abrollbehälter</b>				
7.2.6.1	Wechselladerfahrzeuge	WLF	0	2	2
7.2.6.2	Abrollbehälter	AB	0	9	9
7.2.7	<b>Sonstige Feuerwehrfahrzeuge</b>				
7.2.7.1	Feuerwehrran	FwK	1	0	1
7.2.7.2	Gerätewagen Transport < 9 t	GW-T	2	2	4
7.2.7.3	Gerätewagen Transport > 9 t	GW-T	0	1	1
7.2.7.4	Sonstige Fahrzeuge (Leasing-Pkw, Fw-Bus)	-	5	1	6
7.2.7.5	Sonstige Anhänger		4	4	8
<b>Gesamt</b>			<b>25</b>	<b>50</b>	<b>75</b>

Tabellen 14: Fahrzeuge

## Vergleich Fahrzeugbestand

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
BF	18	18	19	20	23	23	25	25
FF	50	50	50	50	49	49	51	50
Gesamt	68	68	69	70	72	72	76	75

Tabelle 15: Fahrzeuge BF und FF

### 7.2.9 Fahrleistungen

		2025
7.2.9.1	Feuerwehrdienst BF	98.441 km
7.2.9.2	Feuerwehrdienst FF	29.363 km
7.2.9.3	Sonstige Fahrzeuge	1.297 km
Gesamt		129.101 km

Tabelle 16: Fahrleistungen

### 7.2.10 Kfz-Unfälle (mit Weiterleitung an Versicherung)

		2024	2025
7.2.11.1	Fahrzeuge BF	4	6
7.2.11.2	Fahrzeuge FF	1	6
7.2.11.3	Fahrzeuge Katastrophenschutz	0	0
Gesamt		5	12

Tabelle 17: Kfz-Unfälle

### Übergabe beider Feuerwehrräne

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, die Karlsruher Bürgermeisterin Bettina Lisbach und Pforzheims Erster Bürgermeister Dirk Büscher haben am 18. März 2025 in der Hauptfeuerwache Karlsruhe gemeinsam die beiden neuen Feuerwehrräne der Berufsfeuerwehren Pforzheim und Karlsruhe offiziell in Betrieb genommen. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro pro Fahrzeug. Das Land förderte die Beschaffung mit einer Anteilsfinanzierung von 50 Prozent, also jeweils 750.000 Euro.

Mit der feierlichen Übergabe der neuen Feuerwehrräne setzen wir ein starkes Zeichen für eine moderne, leistungsfähige und interkommunal eng vernetzte Gefahrenabwehr. Feuerwehrräne sind unverzichtbare Einsatzmittel, wenn es um das Heben schwerer Lasten – beispielsweise bei Verkehrsunfällen – oder um die Unterstützung bei komplexen technischen Hilfeleistungen geht. Besonders bei schweren Verkehrsunfällen mit Lkw, Bauunfällen oder eingestürzten Gebäuden können schnell verfügbare Kräne lebensrettend sein. Der neue Feuerwehrran ging Anfang April bei uns in den Einsatzdienst.



Abbildungen 38: Übergabe neuer Einsatzfahrzeuge

# 8. Kosten

## 8.2 Einnahmen

Gebühren, Entgelte oder Kostenersatz	
8.2.1 - aus Einsätzen	520.759,75 €
8.2.2 - aus Dienstleistungen	243.249,00 €
8.2.3 - aus Vorbeugendem Brandschutz	14.438,45 €
8.2.4 Zuwendungen	983.000,00 €
8.2.5 Sonstige Einnahmen	497.794,64 €
Summe	2.259.241,84 €

Tabelle 18: Einnahmen

## 8.4 Ausgaben

8.4.1 Personal	12.105.537,05 €
8.4.2 Betriebskosten für Fahrzeuge und Geräte	850.237,28 €
8.4.3 Bauunterhaltung (ohne Aufwendungen GM)	25.477,07 €
8.4.4 Investitionen Fahrzeuge und Geräte	1.362.321,82 €
Summe	14.343.573,22 €

Tabelle 19: Ausgaben

Angaben basieren auf vorläufiger Jahresrechnung.

## 8.6 Interne Leistungsverrechnungen

8.6.1 Aufwendungen für Interne Leistungen	2.387.957,00 €
Summe	2.387.957,00 €

Tabelle 20: Interne Leistungsverrechnungen

(Im Haushaltsplan ausgewiesene Umlagen, u.a. der Querschnittsämter - Bewirtschaftungsbefugnis liegt nicht bei der Feuerwehr)

## 8.8 Haushalt

### 8.8.1 Haushalt der Stadt Pforzheim

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2016	471.815,33 €	513.579.500 €	17.653.400 €	44.095.390 €
2017	536.477.140 €	561.246.772 €	26.325.730 €	51.055.700 €
2018	557.334.069 €	576.515.252 €	21.612.420 €	32.010.450 €
2019	585.288.104 €	582.933.370 €	10.637.680 €	41.158.100 €
2020	580.959.201 €	583.229.810 €	11.319.700 €	57.267.200 €
2021	584.854.411 €	618.254.539 €	13.750.706 €	55.844.323 €
2022	610.920.185 €	635.053.302 €	12.626.670 €	69.144.328 €
2023	623.763.946 €	655.001.400 €	18.438.786 €	59.942.200 €
2024	703.519.147 €	702.279.206 €	20.506.500 €	65.387.630 €
2025	723.048.458 €	751.158.941 €	21.444.300 €	47.427.950 €

Tabelle 21: Haushalt Stadt Pforzheim

### 8.8.2 Haushalt der Feuerwehr

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2016	721.562 €	8.969.967 €	288.900 €	2.360.400 €
2017	1.001.536 €	9.480.929 €	81.000 €	1.453.100 €
2018	1.003.861 €	9.631.397 €	291.500 €	2.083.100 €
2019	1.129.713 €	10.606.355 €	53.600 €	1.195.500 €
2020	1.094.621 €	13.205.033 €	254.000 €	1.588.700 €
2021	1.190.688 €	13.437.197 €	66.100 €	2.253.200 €
2022	1.084.962 €	14.548.559 €	350.600 €	2.732.250 €
2023	1.034.060 €	15.221.100 €	264.000 €	2.410.800 €
2024	1.413.563 €	16.577.700 €	891.000 €	1.279.900 €
2025	1.361.563 €	14.715.264 €	846.000 €	835.900 €

Tabelle 22: Haushalt Feuerwehr

### 8.8.3 Zuschussbedarf der Feuerwehr

	Ergebnishaushalt		Nettoressourcenbedarf	%
	Erträge	Aufwendungen		
2016	721.562 €	8.969.967 €	8.248.405 €	91,95 %
2017	1.001.536 €	9.480.929 €	8.479.393 €	89,43 %
2018	1.003.861 €	9.631.397 €	8.627.536 €	89,58 %
2019	1.129.713 €	10.606.355 €	9.476.642 €	89,35 %
2020	1.094.621 €	13.205.033 €	12.110.412 €	91,71 %
2021	1.190.688 €	13.437.197 €	12.246.509 €	91,14 %
2022	1.084.962 €	14.548.559 €	13.463.597 €	92,54 %
2023	1.034.060 €	15.221.100 €	14.187.040 €	93,21 %
2024	1.413.563 €	16.577.700 €	15.164.137 €	91,47 %
2025	1.361.563 €	14.715.264 €	13.353.701 €	90,75 %

Tabelle 23: Zuschussbedarf

### 8.8.4 Anteil des Feuerwehrhaushalts am Haushalt der Stadt

	Aufwendungen Ergebnishaushalt		Anteil der Feuerwehr
	Stadt	Feuerwehr	
2016	513.579.500 €	8.969.967 €	1,74 %
2017	561.246.772 €	9.480.929 €	1,68 %
2018	576.515.252 €	9.631.397 €	1,67 %
2019	582.933.370 €	10.606.355 €	1,82 %
2020	583.229.810 €	13.205.033 €	2,26 %
2021	618.254.539 €	13.437.197 €	2,17 %
2022	635.053.302 €	14.548.559 €	2,29 %
2023	655.001.400 €	15.221.100 €	2,32 %
2024	702.279.206 €	16.577.700 €	2,36 %
2025	751.158.941 €	14.715.264 €	1,96 %

Tabelle 24: Anteil Feuerwehrhaushalt

	Auszahlungen Finanzhaushalt		
	Stadt	Feuerwehr	Anteil der Feuerwehr
2016	44.095.390 €	2.360.400 €	5,35 %
2017	51.055.700 €	1.453.100 €	2,84 %
2018	32.010.450 €	2.083.100 €	6,50 %
2019	41.158.100 €	1.195.500 €	2,90 %
2020	57.267.200 €	1.588.700 €	2,77 %
2021	55.844.323 €	2.253.200 €	4,03 %
2022	69.144.328 €	2.732.250 €	3,95 %
2023	59.942.200 €	2.410.800 €	4,07 %
2024	65.387.630 €	1.279.900 €	1,95 %
2025	47.427.950 €	835.900 €	1,76 %

Tabelle 25: Auszahlungen Finanzhaushalt

### 8.8.5 Schutzlast

	Aufwendungen Ergebnishaushalt	Einwohner	Schutzlast je Einwohner
2016	8.969.967 €	125.160	71,66 €
2017	9.480.929 €	125.779	75,37 €
2018	9.631.397 €	127.124	75,76 €
2019	10.606.355 €	127.543	83,16 €
2020	13.205.033 €	127.559	103,52 €
2021	13.437.197 €	126.998	105,81 €
2022	14.548.559 €	129.364	112,46 €
2023	15.221.100 €	130.508	116,63 €
2024	16.577.700 €	130.172	127,35 €
2025	14.715.264 €	129.610	113,53 €

Tabelle 26: Schutzlast

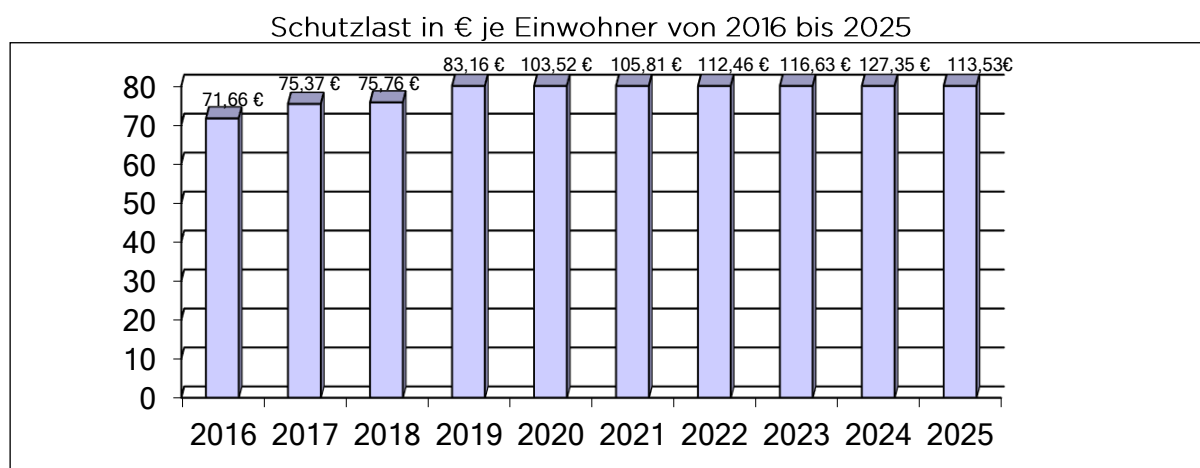


Abbildung 39: Schutzlast

# 9. Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz + Einsatzvorbereitung/KatS

## 9.2 Vorbeugende Gefahrenabwehr

		2024	2025
9.2.1	Ortsbesichtigungen	129	90
9.2.2	Bauabnahmen	17	16
9.2.3	Brandverhütungsschauen	47	55
9.2.4	Schriftliche Stellungnahmen (Fachgutachten)	250	242
9.2.5	Teilnehmende Brandschutzerziehung/Besichtigungen HFW	1.727	2.245

Tabelle 27: Vorbeugende Gefahrenabwehr

## 9.4 Alarm- und Einsatzvorbereitung

		2024	2025
9.4.1	Aufgeschaltete BMA zur ILS im Stadtgebiet Pforzheim	238	243
9.4.2	Neuaufschaltungen BMA im Stadtgebiet Pforzheim	9	5
9.4.3	Anzahl Objekte mit Feuerwehreinsatzplänen	483	486
9.4.4	Stellungnahmen und Konzepte zu Verkehrsmaßnahmen in Pforzheim	35	37
9.4.5	Stellungnahmen und Einsatzkonzepte zu Veranstaltungen im Freien in Pforzheim	79	84

Tabelle 28: Alarm- und Einsatzvorbereitung

Flyer der Feuerwehr gibt Tipps zum richtigen Verhalten bei Hochwasser und Starkregen - Tipps sollen Eigenverantwortlichkeit der Bürger bei Extremereignissen stärken

In den vergangenen Jahren wurde auch die Stadt Pforzheim von Extremwetterereignissen wie Starkregen und Hochwasser nicht verschont. Und auch für die Zukunft rechnen Fachleute infolge des Klimawandels mit häufigeren und intensiveren Wetterereignissen in der Region. Um die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig für diese Herausforderungen zu sensibilisieren, hat die Feuerwehr gemeinsam mit dem Amt für Umweltschutz (AfU), dem Grünflächen- und Tiefbauamt (GTA) sowie dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung (ESP) einen neuen Flyer mit wichtigen Verhaltenstipps im Fall solcher Ereignisse entwickelt. Der Informationsflyer wurde mit dem Abfallkalender 2026 an alle Haushalte in Pforzheim verteilt. Für die Erstellung des Flyers wurden zusammen mit einem Ingenieurbüro Starkregengefahrenkarten erarbeitet. Sie zeigen, welche Gebiete in Pforzheim bei extremen Niederschlägen besonders gefährdet sind und wohin Oberflächenwasser im Falle eines Extremwetterereignisses abfließen kann. Diese Karten werden im Bürger-GIS der Stadt Pforzheim veröffentlicht und sind über einen QR-Code auf dem Flyer abrufbar. „Damit kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger ganz einfach über die eigene eventuelle Betroffenheit informieren und gezielt Vorsorgemaßnahmen treffen.

Die neuen Starkregengefahrenkarten sind damit ein wichtiger Schritt, um die Eigenverantwortung zu stärken und gleichzeitig das Bewusstsein für die Risiken extremer Wetterereignisse zu schärfen“, betont Bürgermeister Tobias Volle. Und weiter: „Es ist richtig,

die Auswirkungen von Unwetterereignissen in den Fokus zu stellen und schon jetzt über geeignete Vorsorgemaßnahmen zu informieren. Dazu leistet der Flyer mit der Auflistung von relevanten Informationsquellen und praktischen Verhaltenstipps einen wichtigen Beitrag“, so Volle. Das Thema „Eigenverantwortlichkeit“ stellt auch Feuerwehrkommandant Sebastian Fischer heraus. „Bei einer Vielzahl von Einsatzstellen nach Starkregen oder Hochwasser können die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig helfen. Deshalb ist es entscheidend, dass die Menschen in Pforzheim auch selbst wissen, wie sie sich und ihr Eigentum schützen können.“



Abbildung 40: Vorstellung Flyer

### Übung Notfallmeldestellen

Nur 12 Minuten im Jahr gibt es durchschnittlich in Deutschland keinen Strom. Dies ist im europäischen Vergleich ein Spitzenwert und ein Beweis für die hohe Versorgungssicherheit der Stromnetzbetreiber. Dennoch sind Stromausfälle nicht ausgeschlossen und können unterschiedlichste Ursachen haben, wie z. B. Bauarbeiten, Unwetter, Sabotage oder auch Stromschwankungen im europäischen Stromnetz. Wenn Festnetztelefone und der Mobilfunk bei Stromausfällen längere Zeit nicht mehr funktionieren, können Bürgerinnen und Bürger über die Notrufe 110 und 112 keine schnelle Hilfe mehr herbeirufen. Daher richten Einsatzkräfte Notfallmeldestellen an verschiedenen Standorten ein.

Ein unwetterbedingter Stromausfall in Pforzheim war die Ausgangslage einer Übung von rund 80 Einsatzkräften von Feuerwehr, DRK und THW. Als Einspielteams kamen dabei auch Reservisten der Bundeswehr des Kreisverbindungskommandos für den Stadtkreis Pforzheim zum Einsatz.



Abbildung 41: Übung Notfallmeldestellen

Das Übungsziel, nämlich Notrufe aus der Pforzheimer Bevölkerung über Digitalfunk über mehrere Notfallmeldestellen an die Integrierte Leitstelle zu übermitteln wurde erreicht. Wo sich in Pforzheim Notfallmeldestellen befinden, darüber wurde die Bevölkerung, rund 70.000 Haushalte, mit einem Flyer, der mit dem Abfallkalender verteilt wurde, informiert.

### 1. Aktionstag Katastrophenschutz an Schulen

Erstmals fanden 2025 in Pforzheim die Aktionstage „Katastrophenschutz an Schulen“ statt. In der Bertha-Benz-Halle sowie im Pausenhof des Hilda-Gymnasiums in Pforzheim informierten an drei Tagen die im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen zu wichtigen Themen dieses bedeutenden Bereichs. Auf Plakaten gab es unter anderem Erläuterungen zu den Themen „Stromausfall, was ist zu tun?“, „Notfallmeldestellen in Pforzheim“, „Persönliche Notfallvorsorge“, „Warnung der Bevölkerung“ sowie „Verhalten bei Unwetter“. Daneben gab es praktische Übungen rund um die Themen „Erste Hilfe“, „Handhabung eines Feuerlöschers“ und „Richtiges Absetzen eines Notrufs“.



Abbildungen 42: Aktionstag Katastrophenschutz an Schulen

Zum Aktionstag waren die sechsten Klassen der weiterführenden Pforzheimer Schulen, insgesamt rund 1.500 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, eingeladen. Das Thema Katastrophenschutz ist seit kurzer Zeit auch in den Lehrplänen der sechsten Klassen verankert. Der Aktionstag soll dahingehend die theoretische Wissensvermittlung im Unterricht mit praktischen Anteilen aus dem Aufgabenspektrum des Katastrophenschutzes verbinden. Dabei kamen die Schülerinnen und Schüler direkt mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), der Bergwacht, dem Technischen Hilfswerk (THW) sowie der Feuerwehr ins Gespräch und konnten Fragen zu den vorab im Unterricht diskutierten Themen stellen sowie ihr Wissen an den verschiedenen Info-Ständen erweitern. „Gerade bei jungen Menschen soll das Interesse am wichtigen Thema Katastrophenschutz geweckt werden. Dies stärkt die Resilienz in der gesamten Bevölkerung“ erläuterte Sicherheitsdezernent und Erster Bürgermeister Dirk Büscher das Ziel des Aktionstages. Er informierte sich gemeinsam mit Schuldezernent Frank Fillbrunn sowie der Leiterin des Amtes für Bildung und Sport, Claudia Schlütter und Feuerwehrkommandant Sebastian Fischer in

der Bertha-Benz-Halle und auf dem Pausenhof des Hilda-Gymnasiums über den ersten Aktionstag dieser Art für die Pforzheimer Schulen.

Das Konzept für den Aktionstag an Schulen wurde federführend durch das Fachamt Feuerwehr, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in seiner Rolle als untere Katastrophenschutzbehörde der Stadt Pforzheim in enger Abstimmung mit dem Amt für Bildung und Sport sowie den geschäftsführenden Schulleitungen entwickelt. Die erstellten Informationsplakate, die die unterschiedlichen Aspekte des Katastrophenschutzes anschaulich erläutern, können nun auch für weitere Veranstaltungen zur Information und Sensibilisierung der Bevölkerung genutzt werden.

### **Bundesweiter Warntag 2025**

Am Donnerstag, 11. September 2025, war es wieder soweit: um 11 Uhr wurden bundesweit verschiedene Warnsysteme getestet – auch bei uns.

Dazu fand zuvor ein Pressetermin mit Ersten Bürgermeister Dirk Büscher und Sonja Störzbach, Abteilungsleiterin Zentrale Dienste der Feuerwehr Pforzheim statt. Beide betonten, wie wichtig das Thema Warnung und persönliche Notfallvorsorge ist und dass über den sogenannten „Warnmix“, also das Übermitteln der Warnung über verschiedene Kanäle, möglichst viele Menschen erreicht werden sollen.



**Abbildung 43: Bundesweiter Warntag**

# 10. Aus- und Fortbildung

## Lehrgänge und Modulausbildung für Angehörige der FF Pforzheim

### Durchgeführte Lehrgänge:

- 1 Truppmann-Lehrgang Teil 1 mit 14 Teilnehmenden
- 1 Erste-Hilfe-Lehrgang mit 14 Teilnehmenden
- 1 Atemschutzgeräteträger-Lehrgang mit 13 Teilnehmenden
- 1 Sprechfunker-Lehrgang mit 19 Teilnehmenden
- 1 Tagesseminar Truppmann 2-Ausbildung mit 16 Teilnehmenden
- 1 Truppmann 2-Abschlusstest mit 8 Teilnehmenden
- 1 Truppführer-Lehrgang mit 8 Teilnehmenden
- 9 Atemschutz Belastungsübungen mit insgesamt 174 Teilnehmenden
- 1 Ausbildungsmodul 1 „Feuerlöscher, Belüftung, Schaumgeräte“ mit insgesamt 22 Teilnehmenden
- 1 Motorsägeführer-Lehrgang mit 15 Teilnehmenden
- 1 Feuerwehrsaniätäter-Lehrgang mit 19 Teilnehmenden
- 1 Maschinisten-Lehrgang (LF) mit 10 Teilnehmenden

Insgesamt wurden dabei **310** Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Pforzheim ausgebildet.

## Lehrgänge für Angehörige von verschiedenen FF im Enzkreis

- 5 Atemschutzgeräteträgerlehrgänge mit insgesamt 92 Teilnehmenden
- 4 Erste Hilfe Lehrgänge mit insgesamt 91 Teilnehmenden
- 28 Atemschutz Belastungsübungen mit insgesamt 365 Teilnehmenden

Insgesamt wurden 548 Feuerwehrangehörige des Enzkreises ausgebildet.

## Lehrgänge für das THW Pforzheim

- 1 Atemschutz Belastungsübung mit 8 Teilnehmenden

## Lehrgänge für die JVA

- 1 Atemschutz Belastungsübung mit 6 Teilnehmenden

## Lehrgänge für Externe

- 10 Brandschutzhelferschulungen mit insgesamt 180 Teilnehmenden
- 26 BG-Ausbildungen mit insgesamt 304 Teilnehmenden
- 12 Erste Hilfe Schulungen für Bildungseinrichtungen mit insgesamt 124 Teilnehmenden

Insgesamt wurden **608** externe Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer ausgebildet.

### Fahrertraining TLF 3000

13 Kameraden wurden bei einem Fahrertraining in die neuen TLF 3000 unterwiesen



Abbildungen 44: Fahrertraining TLF 3000

### Grundausbildungslehrgang für hauptamtliche Feuerwehrangehörige in Pforzheim

2025 führte die Feuerwehr Pforzheim den 4. Grundausbildungs-Lehrgang für hauptamtliche Kräfte durch. Hierbei wurden vier Angehörige der Berufsfeuerwehr Pforzheim, vier Kollegen der Werkfeuerwehr Mercedes Benz Untertürkheim, ein Kollege der Feuerwehr Esslingen, sowie eine Kollegin der Feuerwehr Ludwigsburg ausgebildet.



Abbildung 45: Grundausbildungslehrgang 2025

### Laufbahnlehrgang für hauptamtliche Feuerwehrangehörige in Pforzheim

Direkt im Anschluss nach dem 6-monatigen Grundausbildungslehrgang fand ein einmonatiger Laufbahnlehrgang mit denselben Auszubildenden wie im Grundausbildungslehrgang statt. Alle Teilnehmenden konnten die beiden Lehrgänge mit Erfolg absolvieren.

### B3-Lehrgang

Drei Kollegen der Berufsfeuerwehr konnten den B3-Lehrgang mit Erfolg abschließen. Hiervon war ein Kollege bei der Berufsfeuerwehr Mannheim. Zwei Kollegen konnten bei der Berufsfeuerwehr Karlsruhe den B3 Lehrgang belegen. An der LFS bekam die Feuerwehr Pforzheim 2025 keinen B3 Platz.

### Ausbilder ERHT

Zwei Kollegen besuchten einen Lehrgang bei der Bornack GmbH & Co. KG zum ERHT-Ausbilder.

### Ausbildung Tunnelbrandbekämpfung bei der IFA

Bei der IFA (International Fire Academy, Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum in der Schweiz) konnten wir wieder Plätze über die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg bekommen. Hier besuchte ein Kollege den Lehrgang „Tunnelbrandbekämpfung PKW“, zwei Kollegen belegten den Lehrgang „Tunnelbrandbekämpfung Eisenbahn“.

### B4 Lehrgang

Ein Kollege befand sich seit März 2024 im Aufstieg in den gehobenen Dienst. Nach Ablegen der Staatsprüfung wird er das Team der B-Dienste verstärken.

### Desinfektor Lehrgang

Ein Kollege nahm in Metzingen an einem Desinfektor-Lehrgang teil und hat seine Kenntnisse aufgefrischt.

### Kranwagen

Auf den neuen Kranwagen wurde insgesamt 18 Kollegen eingewiesen. Ein Kollege wurde als weiterer KW-Ausbilder geschult. Für das Jahr 2026 und 2027 ist je ein Grundlehrgang mit jeweils 6 Teilnehmenden geplant.

### EH-Ausbilder

Zwei Kollegen wurden im Bereich EH-Ausbilder weitergebildet. Diese können nun BG-Ausbildungen für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen durchführen.

### Sägeführerlehrgänge

Zwei Kollegen konnten das Modul B Sägeführer erlangen, einer der beiden Kollegen zusätzlich noch das Modul C. Die Ausbildung fand beim Forst BW statt, die Kollegen sind somit berechtigt, Unterweisungen an der Motorsäge durchzuführen.

### Sachkundiger Feuerlöscher

Vier Kollegen belegten einen Sachkundelehrgang Feuerlöscher. Zwei Kollegen belegten einen „Auffrischungslehrgang Feuerlöscher“.

### Rettungssanitäter-Lehrgang

Eine Kollegin besuchte den Rettungssanitäter-Lehrgang bei der ProMedic gGmbH und legte die Prüfung mit gutem Erfolg ab.

### Weitere Lehrgänge

Für die Werkstätten wurden weitere Kollegen in den unterschiedlichsten Bereichen geschult. Hierbei besuchten die Kollegen Lehrgänge bei den Firmen Drägerwerk AG & Co. KGaA sowie Gollmer & Hummel GmbH.

### Ausbildungsbeamte bei der Feuerwehr Pforzheim

Fünf Kollegen anderer Berufsfeuerwehren wurde ein Ausbildungsplatz in Pforzheim angeboten. Hiervon machten drei Kollegen den Aufstieg in den gehobenen

feuerwehrtechnischen Dienst, ein Kollege den Aufstieg in den höheren feuerwehrtechnischen Dienst.

### Feuerwehrkran

Bei der Firma Feuerwehrkran wurden unsere Kranwagenausbilder in den Neuerungen der Ausbildung unterwiesen.



Abbildungen 46: Ausbildung Feuerwehrkran und Ausbildung Menschenrettung

### Einstellungstest mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst

Das Sachgebiet Aus- und Fortbildung bereitete den Einstellungstest für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst vor und begleitete die Bewerber den Tag hindurch. Auch in der Auswahlkommission war die Ausbildungsabteilung vertreten. Fünf Bewerber konnten sich im Test durchsetzen und werden 2026 den Grundlehrgang sowie den Laufbahnlehrgang bestreiten.

### Einstellungstest gehobener feuerwehrtechnischer Dienst

Auch für den Einstellungstest im gehobenen Dienst wurde der Sporttest durch die Ausbildungsabteilung vorbereitet und durchgeführt. Ein Bewerber, welcher sich durchgesetzt hat, wird seine Ausbildung im April starten und den GAL in Karlsruhe besuchen.

### Praktikumsplätze

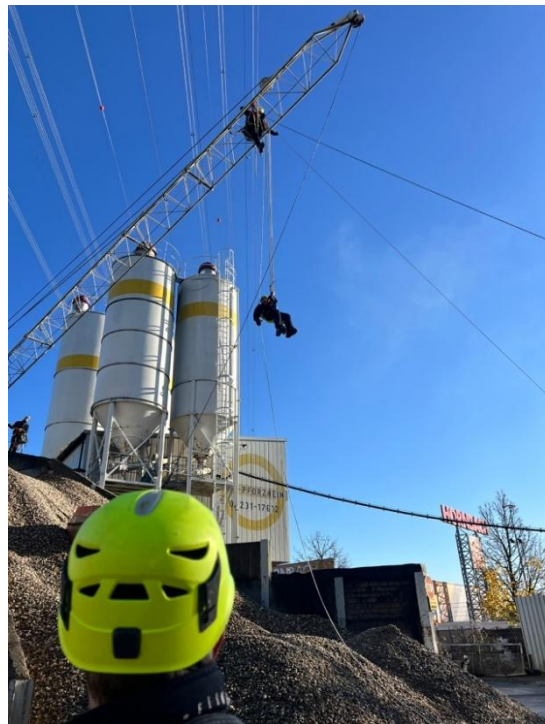
2025 wurde eine Vielzahl an Praktikumsplätzen für externe Kolleginnen und Kollegen bereitgestellt. Im Einzelnen waren dies:

- 5 Kolleg\*innen der Polizei
- 4 Aufsteiger in den gehobenen Dienst
- 2 Aufsteiger in den höheren Dienst

Des Weiteren wurden 3 Kollegen in die B-Dienst-Funktion der Feuerwehr Pforzheim eingewiesen.



Abbildungen 47: Lehrgang zum Feuerwehrsaniater



Abbildungen 48: ubungstag Hohenrettungsgruppe und ubung Absturzsicherung

## 10.10 Dienstsport

### Abnahmetag des Deutschen Feuerwehr-Fitnessabzeichens (DFFA)

Ein echtes Highlight im Rahmen unseres 50-jährigen Jubiläums der Berufsfeuerwehr Pforzheim war die Abnahme des Deutschen Feuerwehr Fitness-Abzeichen (DFFA). Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Feuerwehren, darunter 18 Feuerwehrfrauen, stellten sich der sportlichen Herausforderung in den Disziplinen Ausdauer, Kraft und Koordination. Unter lautstarkem Anfeuern und mit viel Teamspirit zeigten alle ihr Bestes – denn es ging nicht nur um das Bestehen der Abnahme, sondern auch um starke Leistungen in der Sonderwertung. Hier gab es attraktive Preise zu gewinnen.



Abbildungen 48: Abnahme DFFA

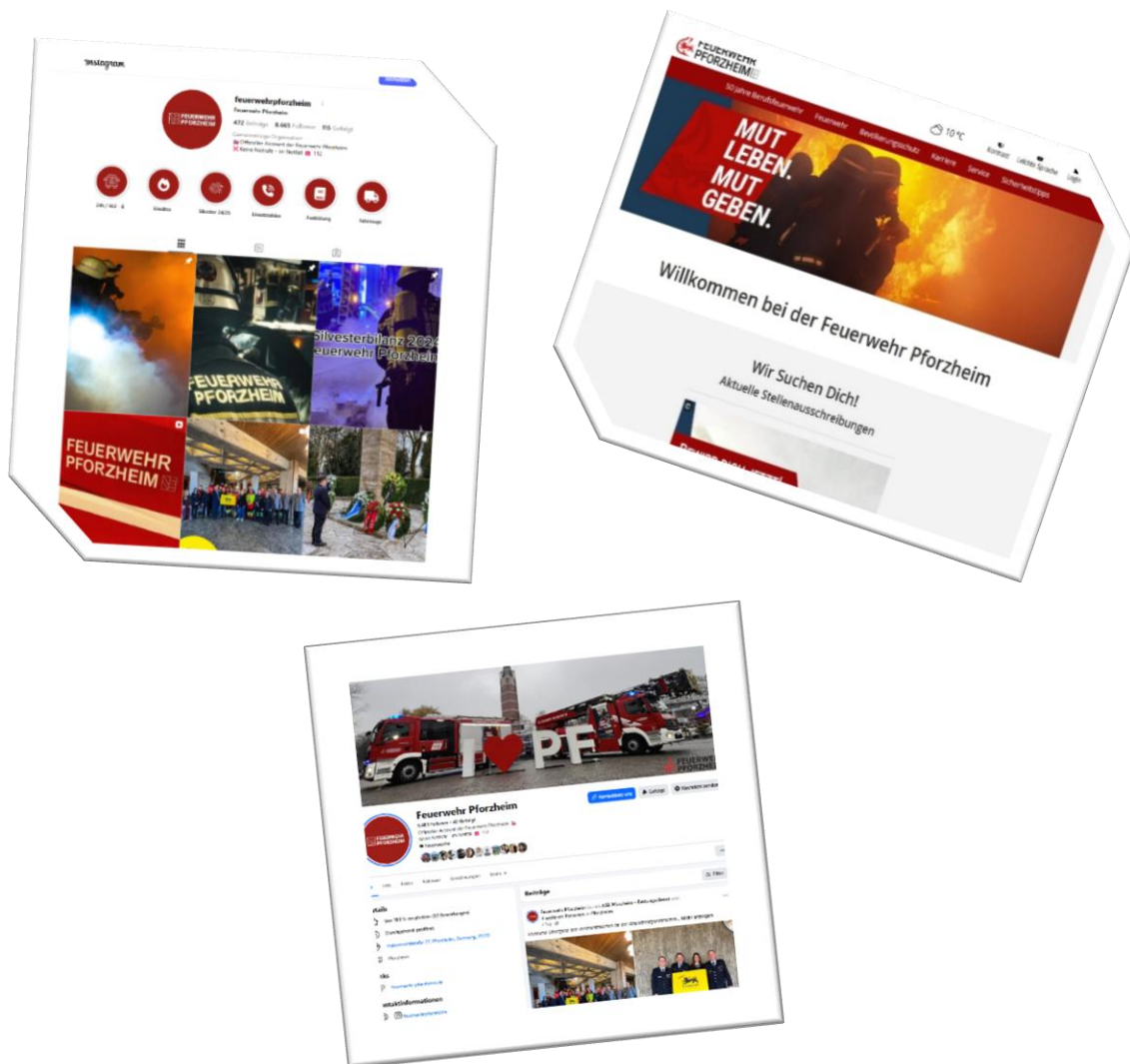
Ausgezeichnet wurden:

- die fitteste Einsatzabteilung
- die Einsatzabteilung mit den meisten Absolventinnen und Absolventen
- die sportlichste Feuerwehrfrau
- der sportlichste Feuerwehrmann

Doch im Mittelpunkt stand nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern vor allem Teamgeist, Kameradschaft und gegenseitige Motivation – das, was Feuerwehr ausmacht. Dieser Tag war ein echtes Gemeinschaftserlebnis.

### 10.30 Social-Media

Die Feuerwehr Pforzheim ist seit 2016 mit eigenen Kanälen auf Facebook aktiv. Ein eigenes Social-Media-Team bei der Berufsfeuerwehr betreut beide Plattformen der META-Gruppe sowie die offizielle Homepage der Feuerwehr Pforzheim. Gerade der Bereich Social-Media hat sich in den letzten Jahren als elementare Säule der Öffentlichkeitsarbeit sowie der schnellen und direkten Information und Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern herauskristallisiert.



Abbildungen 49: Content Internet

Die folgenden QR-Codes führen zu den Kanälen der Feuerwehr Pforzheim und können einfach mit dem Smartphone abgescannt werden:



Feuerwehr Pforzheim auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/feuerwehr.pf>



Feuerwehr Pforzheim auf Instagram:  
<https://www.instagram.com/feuerwehrpforzheim/>



Feuerwehr Pforzheim im Internet (Website):  
<https://www.feuerwehr-pforzheim.de/>

Abbildungen 50: QR-Codes

# 11. Integrierte Leitstelle

## Fortbildung

Regelmäßige Fort- und Weiterbildung ist für unsere Kolleginnen in der Integrierten Leitstelle von zentraler Bedeutung. Im Rahmen der monatlichen Leitstellenausbildung hatten unsere Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich bei der DRF in Rheinmünster am Baden-Airpark im Bereich der Luftrettung fortzubilden. Neben lehrreichen einsatztaktischen Themen konnten sie auch moderne Rettungshubschrauber sowie die Flugzeuge der DRF hautnah erleben und sich über deren Technik informieren.



Abbildung 51: Fortbildung Luftrettung



Abbildung 52: Lehrgang Notrufsachbearbeiter

# 12. Sonstiges

## Öffentlichkeitsarbeit

### Europäischer Tag des Notrufs 112

Der „europäische Tag des Notrufs 112“ ist ein jährlicher Aktionstag am 11. Februar, der vom Europäischen Parlament, vom Rat der Europäischen Union und von der EU-Kommission im Jahr 2009 gemeinsam eingeführt wurde. Vor zehn Jahren, am 11. Februar 2015, fand auf unsere Initiative hin erstmalig eine besondere Aktion auch in Pforzheim statt, und zwar im Rahmen einer breiten Kooperation von Feuerwehr, den Rettungsdiensten DRK und ASB sowie der Abteilung Europa und Städtepartnerschaften der Stadt Pforzheim. Seither informieren die Kooperationspartner mit Einsatzfahrzeugen und Infoständen auf dem Leopoldplatz die Bevölkerung über den Nutzen eines vereinten Europas im Notfall. Über die einheitliche europaweite Notrufnummer 112 kann Hilfe bei Bränden, Unfällen und lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen gerufen werden. Was heute im zehnten Jahr der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis die Normalität darstellt, war 2015 noch keine Selbstverständlichkeit. Seit damals müssen alle Rettungsdienstfahrzeuge die 112 tragen.

### Girls' Day 2025 bei der Feuerwehr Pforzheim

Am bundesweiten Girls' Day haben auch wir teilgenommen und 14 jungen Mädchen den Beruf der Berufsfeuerwehrfrau bzw. des Berufsfeuerwehrmanns nähergebracht. Dafür hatten wir verschiedene Stationen vorbereitet. Der Tag begann mit einer Begrüßung und einer Einführung in die Berufsfeuerwehr Pforzheim sowie in das Berufsbild der Feuerwehrfrau und des Feuerwehrmanns. Danach ging es direkt in die Praxis: Von der Wiederbelebung über die Türöffnung, Brandbekämpfung und Menschenrettung bis hin zur Geschicklichkeitsübung an der Drehleiter und der technischen Hilfeleistung mit hydraulischem Rettungsgerät – die Teilnehmerinnen konnten eindrucksvoll erleben, was es heißt, Feuerwehrfrau zu sein.



Abbildungen 53: Girls' Day 2025



### Präsentation Imagefilm

Wenn sich Stille in Alarm verwandelt ...

Seit 50 Jahren gibt es die Abteilung Berufsfeuerwehr der Feuerwehr Pforzheim. Zu diesem besonderen Anlass fanden im vergangenen Jahr zahlreiche Feierlichkeiten und Veranstaltungen statt. Den Auftakt machte die Präsentation des neuen Imagefilms der Berufsfeuerwehr, der den Kolleginnen und Kollegen sowie zahlreichen geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und der "Blaulichtfamilie" vorgestellt wurde.

Neben Oberbürgermeister Peter Boch und Feuerwehrdezernent Erster Bürgermeister Dirk Büscher gaben sich der Bezirksbrandmeister Jürgen Link und der Präsident des Landesfeuerwehrverbands die Ehre und würdigten die tägliche Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen.

Der neue Imagefilm zeigt eindrucksvoll, wie essenziell der Zusammenhalt und die individuellen Stärken jedes Einzelnen sind, um im Ernstfall für unsere Bürger da zu sein – ganz nach dem Motto: "Gemeinsam für ein sicheres Morgen."

### Tag der Feuerwehren – 12.07.2025

Was für ein großartiger Tag der Feuerwehren!

Bei strahlendem Sonnenschein strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher über den Messeplatz und durch die Hauptfeuerwache. Sie erhielten spannende Einblicke in die Welt der Feuerwehr – von eindrucksvollen Übungen und moderner Technik bis hin zu persönlichen Gesprächen, Live-Musik und leckerem Essen war für alle etwas dabei. Wir sind begeistert von dem großen Interesse und der positiven Resonanz rund um den Bevölkerungsschutz und das Thema Feuerwehr!





Abbildungen 54: Jubiläum 50 Jahre Abteilung Berufsfeuerwehr und Tag der Feuerwehren

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Feuerwehrhäuser	5
Abbildung 2: Lebensbaum BF	10
Abbildung 3: Mehrarbeitsstunden	10
Abbildung 4: Mannschaftsstärke FF	11
Abbildung 5: Einsatzverteilung	15
Abbildung 6: Erreichungsgrad der Hilfsfristen	15
Abbildung 7: Überlandhilfe	16
Abbildung 8: Autobahneinsätze	16
Abbildung 9: Alarmierungen Brand	17
Abbildung 10: Alarmierungen Hilfeleistung	17
Abbildung 11: Alarmierungen nach Wochentagen	18
Abbildung 12: Alarmierungen nach Tageszeiten	18
Abbildung 13: Gesamtalarmierungen	19
Abbildung 14: Alarmierungen Brand und Hilfeleistung	19
Abbildung 15: Feuerwehreinsatz 2025002773	20
Abbildung 16: Feuerwehreinsatz 2025003299	21
Abbildung 17: Feuerwehreinsatz 2025003873	21
Abbildung 18: Feuerwehreinsatz 2025003873	22
Abbildung 19: Feuerwehreinsatz 2025008849	23
Abbildung 20: Feuerwehreinsatz 2025009611	23
Abbildung 21: Feuerwehreinsatz 2025013951	24
Abbildung 22: Feuerwehreinsatz 2025014982	24
Abbildung 23: Feuerwehreinsatz 2025016298	25
Abbildungen 24: Feuerwehreinsatz 2025016526	26
Abbildungen 25: Feuerwehreinsatz 2025016526	26
Abbildung 26: Feuerwehreinsatz 2025020072	27
Abbildung 27: Feuerwehreinsatz 2025027673	28
Abbildung 28: Feuerwehreinsatz 2025034787	29
Abbildung 29: Feuerwehreinsatz 2025035867	30
Abbildung 30: Feuerwehreinsatz 2025036316	31
Abbildungen 31: Feuerwehreinsatz 2025037405	31
Abbildung 32: Feuerwehreinsatz 2025038442	32
Abbildung 33: Feuerwehreinsatz 2025040608	32
Abbildung 34: Feuerwehreinsatz 2025043121	33
Abbildung 35: Feuerwehreinsatz 2025043628	34
Abbildung 36: Feuerwehreinsatz 2025050269	35
Abbildung 37: Feuerwehreinsatz 2025057955	36
Abbildungen 38: Übergabe neuer Einsatzfahrzeuge	38
Abbildung 39: Schutzlast	41
Abbildung 40: Vorstellung Flyer	43
Abbildung 41: Übung Notfallmeldestellen	43
Abbildungen 42: Aktionstag Katastrophenschutz an Schulen	44
Abbildung 43: Bundesweiter Warntag	45
Abbildungen 44: Fahrertraining TLF 3000	47
Abbildung 45: Grundausbildungslehrgang 2025	47
Abbildungen 46: Ausbildung Feuerwehrkran und Ausbildung Menschenrettung	49
Abbildungen 47: Lehrgang zum Feuerwehrsanitäter	50
Abbildungen 49: Abnahme DFFA	51
Abbildungen 50: Content Internet	52
Abbildungen 51: QR-Codes	53

Abbildung 52: Fortbildung Luftrettung	54
Abbildung 53: Lehrgang Notrufsachbearbeiter	54
Abbildungen 54: Girls' Day 2025	55
Abbildungen 55: Jubiläum 50 Jahre Abteilung Berufsfeuerwehr und Tag der Feuerwehren	58

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 12: Gesamthaushalt	3
Tabelle 3: Anzahl der Feuer- und Rettungswachen	6
Tabelle 4: Stellenplan	9
Tabelle 5: Mitarbeiter im Fachamt	9
Tabelle 6: Einsatzfunktionen	9
Tabelle 7: Personalverfügbarkeit	10
Tabelle 8: Mannschaftsstärken FF-Abteilungen	11
Tabelle 9: Mitwirkende Organisationen	12
Tabelle 10: Auswertung Hilfsfristen	15
Tabelle 11: Alarmierungen Brand	17
Tabelle 12: Alarmierungen Hilfeleistung	17
Tabelle 13: Fahrzeuge	37
Tabelle 14: Fahrzeuge BF und FF	38
Tabelle 15: Fahrleistungen	38
Tabelle 16: Kfz-Unfälle	38
Tabelle 17: Einnahmen	39
Tabelle 18: Ausgaben	39
Tabelle 19: Interne Leistungsverrechnungen	39
Tabelle 20: Haushalt Stadt Pforzheim	39
Tabelle 21: Haushalt Feuerwehr	40
Tabelle 22: Zuschussbedarf	40
Tabelle 23: Anteil Feuerwehrhaushalt	40
Tabelle 24: Auszahlungen Finanzhaushalt	41
Tabelle 25: Schutzlast	41
Tabelle 26: Vorbeugende Gefahrenabwehr	42
Tabelle 27: Alarm- und Einsatzvorbereitung	42

# Abkürzungsverzeichnis

## A

AB	Abrollbehälter
Abt.	Abteilung
AGBF	Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren
ASB	Arbeiter Samariter Bund

## B

BAB	Bundesautobahn
BF	Berufsfeuerwehr
BMA	Brandmeldeanlage
Bundesw.	Bundeswehr
BW	Baden-Württemberg

## C

ca.	circa
-----	-------

## D

DLAK	Drehleiter automatisch mit Korb
DRK	Deutsches Rotes Kreuz

## E

einschl.	einschließlich
ELW	Einsatzleitwagen
EW	Einwohner

## F

FF	Freiwillige Feuerwehr
Fw-Angeh.	Feuerwehr-Angehörige
FwK	Feuerwehrkran

## G

GAL	Grundausbildungslehrgang
GAS	Gefahrenabwehrstufe
gD	gehobener Dienst
GM	Gebäudemanagement
GW	Gerätewagen
GW-AS	Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-T	Gerätewagen Transport

## H

ha	Hektar
hD	höherer Dienst
HiOrg	Hilfsorganisation
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug

## I

ILS	Integrierte Leitstelle
IM	Innenministerium

## J

JF	Jugendfeuerwehr
----	-----------------

K  
 KatS \_\_\_\_\_ Katastrophenschutz  
 KdoW \_\_\_\_\_ Kommandowagen  
 KEF \_\_\_\_\_ Kleinsatzfahrzeug  
 Kfz \_\_\_\_\_ Kraftfahrzeug  
 km / km<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ Kilometer / Quadratkilometer

L  
 L \_\_\_\_\_ Liter  
 LF \_\_\_\_\_ Löschgruppenfahrzeug  
 LF-KatS \_\_\_\_\_ Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz  
 Lkw \_\_\_\_\_ Lastkraftwagen

M  
 m / m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ Meter / Quadratmeter  
 max. \_\_\_\_\_ Maximal  
 mD \_\_\_\_\_ mittlerer Dienst  
 Min. \_\_\_\_\_ Minuten  
 MTW \_\_\_\_\_ Mannschaftstransportwagen

N  
 N-S \_\_\_\_\_ Nord-Süd

P  
 Pkw \_\_\_\_\_ Personenkraftwagen  
 PLZ \_\_\_\_\_ Postleitzahl  
 PSNV \_\_\_\_\_ Psychosoziale Notfallversorgung

R  
 RD \_\_\_\_\_ Rettungsdienst  
 RDG \_\_\_\_\_ Rettungsdienst-Gesetz  
 RTH \_\_\_\_\_ Rettungshubschrauber  
 RW \_\_\_\_\_ Rüstwagen

S  
 S-Bahn \_\_\_\_\_ Straßenbahn  
 SFS \_\_\_\_\_ Schnellfahrstrecke  
 SWP \_\_\_\_\_ Stadtwerke Pforzheim

T  
 TB \_\_\_\_\_ Tarifbeschäftigte  
 THW \_\_\_\_\_ Technisches Hilfswerk  
 TLF \_\_\_\_\_ Tanklöschfahrzeug

U  
 u.a. \_\_\_\_\_ unter anderem  
 U-Bahn \_\_\_\_\_ U-Bahn

W  
 W / J \_\_\_\_\_ Wochen / Jahr  
 WA / WAT \_\_\_\_\_ Wachabteilung  
 Waz \_\_\_\_\_ Wochenarbeitszeit  
 WLF \_\_\_\_\_ Wechselladerfahrzeug  
 W-O \_\_\_\_\_ West-Ost

# Impressum

## Bildnachweise

Die gezeigten Bilder stammen alle aus dem Bilderarchiv der Feuerwehr Pforzheim.  
© Feuerwehr Pforzheim

Herausgeber  
Stadt Pforzheim  
Feuerwehr, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz  
Habermehlstraße 77  
75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 39-2511  
Telefax: +49 (0) 7231 39-1272

[fw@pforzheim.de](mailto:fw@pforzheim.de)  
[www.pforzheim.de](http://www.pforzheim.de)  
[www.feuerwehr-pforzheim.de](http://www.feuerwehr-pforzheim.de)